



WasserSport[®] in Nederland

Vor Ort: Zu Besuch in Amersfoort



15 Jahre Friesisches Seenprojekt
Gastro: Terrassen und mehr



Frachtschiff-Urlaub



Frauenpower



Vedette 10.30 Salon



Westers Nautic in Sneek - simply the best!



WESTERS NAUTIC

Das Fachgeschäft in Sneek mit einem sehr breiten und kompletten Wassersport-Assortiment. Besuchen Sie unseren Ship Shop, wir beraten Sie unverbindlich in einer angenehmen Atmosphäre.

Dealer: RAYMARINE, ADVANSEA, GEONAV, SIMRAD, GARMIN, NEXUS, TACKTICK, COBRA, LOWRANCE, EAGLE, E.A.

C-map Karten sind bei uns in ein paar Minuten programmiert oder mit einem Update ergänzt. Möchten Sie etwas installieren lassen, auch das ist bei Westers Nautic möglich.

Bothniakade 26-27 - 8601 BM Sneek
Tel: 0031 (0)515 41 67 41 - info@westersnautic.nl



stootranden.nl
by Westers Nautic

Riesige Auswahl an PVC Stegprofilen, günstig und ausgesprochen robust.

Großes Sortiment Stoßränder (>100). Originalprofile für viele Schiffstypen.

Bothniakade 26 - 8601 BM Sneek - 0031 (0)515 416741 - westersnautic@home.nl



BEEKHUIS
YACHTBROKERS

Tel: 0031 (0)619 730 566
info@beekhuisyachtbrokers.com

www.beekhuisyachtbrokers.com




jachthaven camping de Maasterp

Camping en Jachthaven
De Maasterp
Dijk 3
6109 RB Ohe en Laak
Tel: +31 (0)475 551 300
E: info@maasterp.nl

An der Maas in schönster Lage für Yachten bis 16 Meter. Nur 10 Minuten von Roermond entfernt. Komfortable Sanitäranlagen, Servicestation, Spielplatz, Strandbad. Gemütliches Restaurant und vieles mehr.



www.maasterp.nl



AUSGANGSHAFEN IT SOAL - WORKUM

- VERCHARTERUNG VON SEGELYACHTEN VON 30 - 50 FUSS
- BAVARIA - YACHTEN IM CHARTERKAUFMODELL
- GEBRAUCHTBOOTE
- YACHTZUBEHÖR

www.poule-yachting.com

POULE YACHTING - W+R HENNEBOHL - Suderseleane 25 a - 8711 GX Workum
Tel: +31 (0)515 54 22 92 - Fax: +31 (0)515 54 26 42 - hennebohl@poule-yachting.com

DE PLEATS

Eetcafé de Pleats - Waechswâl 2 - 8551 PE Woudsend
T: +31 (0) 514 59 16 04 - M: +31 (0)6 53 21 74 71

Ein geselliger Aperitif in einer urgemütlichen Kneipe? Ein leckerer Lunch oder ein herrliches Dinner? Mit Familie oder Freunden zu einem festlichen Schmaus vom Steingrill? Herzlich willkommen im Restaurant De Pleats!

In der Saison an allen Tagen geöffnet. Mehr Infos erhalten Sie unter:
www.eetcafedepleats.nl

Eetcafé Portunus Het mooiste plekje in Terherne




Einzigartige Lage mit Sicht auf den Prinses Margrietkanaal!

Syl 12 a - 8493 LL Terherne - Tel: +31 (0) 566 68 90 90 - www.portunus.nl



Vis en Meer
visrestaurant

Visrestaurant "Vis en Meer"
De Dyk 6 - 8551 PM Woudsend
Tel: +31 (0) 514 59 17 48
Offen: Juli/August täglich, andere Monate Montag und Dienstag geschlossen.

www.restaurantvisenmeer.nl



BINNENVAART
CRUISES.NL

Urlaubsreisen auf einem Binnenschiff: info@binnenvaartcruises.nl



Veenstra's Vishal

Veenstra's Vishal - De Helling 44 - 8621 CL Heeg
Tel. 0031 (0)515 44 24 56 - info@veenstra-vishal.eu

www.veenstra-vishal.eu

Supermarkt
Watersportcentrum De Brekken
G. L. van der Laan - van der Molen



Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel: 0031 (0)514 56 33 99

Die Gaststube
Deutsches Spezialitäten Restaurant



Unsere Karte bietet eine große Auswahl an Schnitzel- und Steakgerichten. Beachten Sie unsere Seniorenkarte, Mitnahme-Service. Auf Wunsch liefern wir Ihnen ihr Abendessen an Bord (Jachthafen Joure).

Midstraat 53 0513 41 41 00
8501 AE Joure info@diegaststube.nl

Café - Restaurant
Sluiszicht

In der Sluiszicht erwartet Sie immer eine leckere Tasse Kaffee und wir haben zu jeder Tageszeit eine passende Mahlzeit für Sie. Verweilen Sie in Blokzijl, genießen Sie die schöne Aussicht von unserer geselligen Terrasse aus.



www.sluiszichtblokzijl.nl
Zuiderstraat 2-4 - Blokzijl
Tel: 0031 (0)527-29 14 55 - Mobile: 0031 (0)6 42 80 33 30

Impressum

Edition Erasmus

Verlag, Internationales
Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
e-mail: info@wassersport.nl
www.wassersport.nl

Chefredaktor:

Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:

Kapitän Sijbe Sijbesma,
Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Publi-
zist, Köln

Layout, Fotografie, DTP:

Beatrice Betz-Tobler

Inserate:

Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 200
Verteilstellen in den nieder-
ländischen Wassersportge-
bieten, auf Wassersport- und
Urlaubsmessen sowie bei
großen Einkaufszentren im
deutschsprachigen Raum.
Erscheinungsweise vier Mal
jährlich jeweils im Frühjahr,
Sommer, Herbst und Winter.
Zusätzlich pro Jahr eine The-
ma-Sonderausgabe.

Alle Nachrichten werden
nach bestem Wissen, jedoch
ohne Gewähr veröffentlicht.
Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge drücken nicht un-
bedingt die Meinung der Re-
daktion aus. Für unverlangt
eingesandte Artikel und Fotos
übernimmt der Verlag kei-
ne Haftung. Nachdruck oder
Vervielfältigung darf nur mit
schriftlicher Genehmigung
des Verlages erfolgen.

Titelbild: Die Koppelpoort in
Amersfoort.

Inhalt Ausgabe 53



Wassersport
in Nederland

Herbst 2015

17. Jahrgang

Thema: Ist Wassersport Leistungssport?	5
Top & Flop: Mensch ärgere Dich nicht	6
Echo: Spaß in Flevoland	7
NL-Aktuell: Fahrende Badewannen unerwünscht	8
Boot & Produkt: Selva Außenborder und mehr	10
Friese Merenproject: 15 Jahre in Wort und Bild	14
Revier: 3500 Liegeplätze	18
Charter: Frauen am Ruder	20
Werft: Rheben Yachting	22
Story: Frachtschiff statt Traumschiff	24
Museum: Planetarium Eise Eisinga	26
Gastro: Sicht auf die Schleuse	28
Vor Ort: Zu Gast in Amersfoort	30



**Stil
und
Qualität
Made in
Holland**

VEDETTE Jachtbouw



Hollander Trend 32 € 119.900,-

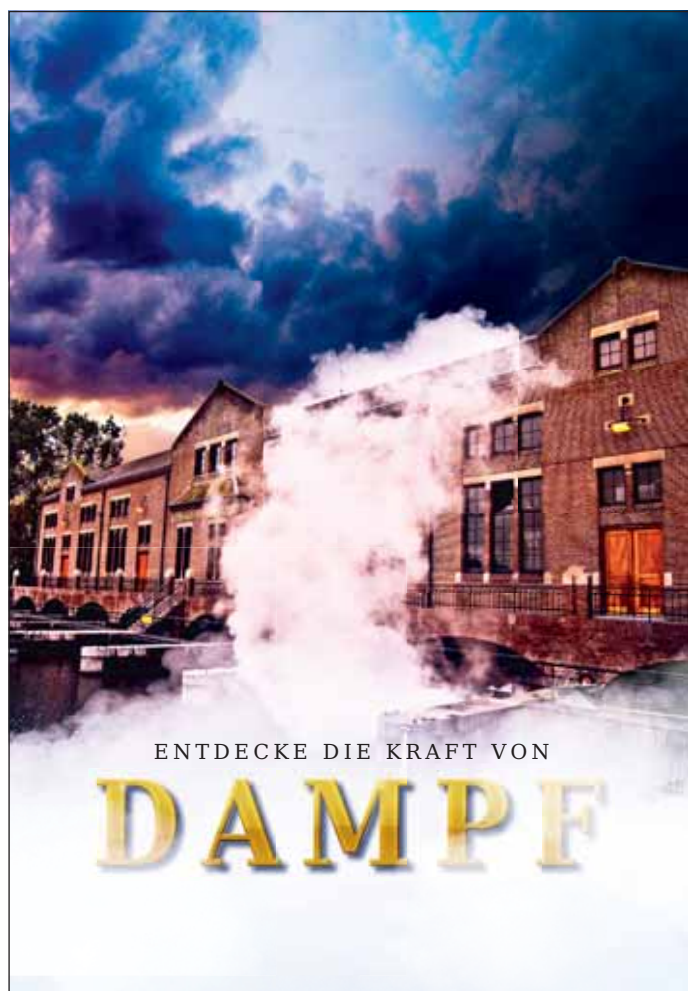
VEDETTE Jachtbouw - Smidskade 18 - 2461 TR Ter Aar - info@vedette.nu
Tel: +31 (0)172 - 600 495 - Fax: +31 (0)172 - 602 496

www.vedette.nu

Bootsversicherungen von Weltklasse!

Lemmer (NL) T +31-514563655, Deutschland T 04343-499991

www.eerdmans.de



BESUCHE DAS GRÖSSTE UND NOCH
IMMER FUNKTIONSTÜCHTIGE
DAMPFSCHÖPFWERK DER WELT.

Das Woudagemaal ist
weltweit einzigartig!

Entdecke und erlebe im Besucherzentrum die Kraft von Dampf in 3D. Ein Rundgang führt entlang von faszinierender Technik im größten und noch immer betriebsfähigen Dampfschöpfwerk der Welt. Diese eindrucksvolle Kathedrale von Dampf, erbaut in der Architektur der Amsterdamer Schule, muss man gesehen haben. Hautnah in Kontakt mit der schützenden Kraft gegen das Wasser. Ohne das Woudagemaal* hätte die Niederlande ein anderes Gesicht.

*Gemaal = Schöpfwerk

- Unesco Welterbgut
- Spannender 3D-Film
- Lehrreiche Aktivitäten
- Prächtige Architektur
- Technisch hochstehend
- Gesellige Kaffee- und Teeschenkerei

- Behindertengerecht und barrierefrei
- Wahl zum schönsten Ausflugszentrum Frieslands 2013



Öffnungszeiten:

di.-sa. 10:00 - 17:00 Uhr
so. 13:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf www.woudagemaal.nl

Besuchsadresse: Gemaalweg 1a, 8531 PS Lemmer



Magistrale beleving van stoom, architectuur en water

Ist Wassersport Leistungssport?

Kürzlich meldete die Branchenvereinigung HISWA, dass im Gebrauchtbootmarkt starke Zuwächse zu verzeichnen sind. Auch der Auftragsbestand bei den niederländischen Jachtwerften hat sich etwas gebessert, ist jedoch von den im vergangenen Jahrzehnt erzielten Rekordzahlen weit entfernt. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten, denn es gibt auch Freizeitkapitäne die sich Wassersport einfach nicht mehr leisten können, ja finanziell zu einer Art Leistungssport geworden ist. Auffallend, dass vor allem ältere Wassersportler mit kleineren



Booten und Jachten, aber auch mit kleineren Renten auf das geliebte Hobby verzichten müssen. Immer wieder werden uns Geschichten zugetragen, die nachdenklich stimmen. Da ist etwa der Rentner aus dem Ruhrgebiet, der die kürzlich erfolgte Erhöhung der BTW, also der Mehrwert Steuer nicht verkraften kann. Manche werden nun denken,

dass diese 2 % doch nicht der Rede wert sind. Sind sie doch, denn nicht nur beim neuen Segel, dem fälligen Unterwasseranstrich oder beim defekten Motor greift der Staat den Wassersportler tief in die Tasche. Nein auch beim Treibstoff und dem Liegegeld kassiert der Belastingdienst (Finanzamt) hier zu Lande kräftig mit. Auch beim Besuch im Hafencafé ist der Staat immer mit von der Partie. Und wer sich ein neues Schiff gönnt, muss mit einem hohen fünfstelligen Betrag rechnen. Allein die erwähnten 2 % BTW-Erhöhung schlagen da schnell einmal mit 5000 Euro oder mehr zu Buche. Da stellt sich manch ein braver Bürger die Frage, was macht die Obrigkeit mit dem

vielen Geld, werden die eingeforderten und eingekommenen Euros auch sinnvoll eingesetzt? Die Bürger und nicht zuletzt die Freizeitkapitäne sind da eher skeptisch, was an den Stammtischen und an den Theken in den Hafencafés für reichlich Gesprächsstoff sorgt. So fehlt beim Steuerzahler jegliches Verständnis, wenn man in Brüssel für 2,5 Millionen Geschirr mit EU Logo anschaffen möchte. Auch das Thema Griechenland ist bei manchem Klönschnack ein Thema. Die ‚milden Gaben‘ an die Hellenen stoßen immer wieder sauer auf. Griechenland ist mit über 300 Millionen Euro verschuldet, was 168% des BIP (Brutto Inland Produkt) entspricht. Wie dramatisch diese Zahlen sind zeigt der Vergleich mit Estland. Hier betragen die Schulden 2 Milliarden und das BIP 10,5 %. Auch die Beamtenquoten bieten reichlich Gesprächsstoff und lassen aufhorchen. So verschlingt der griechische Beamtenapparat beinahe 60 % des BIP. (Man hat es ja!) Muster-schüler ist das Fürstentum Liechtenstein, das für seine Beamte 24,2 % des BIP ausgibt, gefolgt von der Schweiz mit 31,5 %. Spitzenplätze belegen auch Frankreich mit 57,1 %, Finnland mit 57,8 %

oder Dänemark mit 56,7 %. Da kommt Deutschland mit 44,3 % noch gut weg.* Ganz allgemein kommt der aufgeblähte Beamtenapparat in der EU beim Bürger nicht gut an.

„Das gehört doch nicht in eine Wassersportzeitschrift“. Solche mails werden mich einmal mehr erreichen. Doch damit kann ich leben, denn im Laufe von 45 Jahren journalistischer Tätigkeit habe ich mir ein dickes Fell zugelegt. Kritik ja, Zensur nein! Deshalb greife ich immer wieder Themen links und rechts der Wasserstraßen auf. Auch wenn das einigen Lesern nicht passt. Es stimmt mich denn auch nachdenklich, wenn immer mehr Steuern und Abgaben Freizeitkapitäne dazu zwingen, den Anker für immer fallen zu lassen, Liegeplätze leer bleiben und das Gesellschaftsleben in den Hafenkneipen verkümmert.

Ich wünsche Ihnen für die restliche Saison immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Ihr Hans J. Betz
Chefredaktor

*Quelle: Statistisches Amt
Fürstentum Liechtenstein

50 Einbaukompassse

und 25.000 andere Artikel stehen zur Wahl!

 **allpa**
marine equipment

Lieferung über den Fachhandel

www.allpa.eu



Mensch ärgere Dich nicht...

...ist ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Auf Ärger im Urlaub hat man hingegen nicht unbedingt gewartet. Flugverspätungen, Schimmel in der Hoteldusche, Aussicht auf eine Baustelle oder Stau auf der Autobahn sind ärgerliche Begleiterscheinungen die jeden Urlauber treffen können. Es gibt jedoch auch den 'kleinen Ärger', der die wohl verdienten Ferien vermiesen kann. WasserSport in Nederland hat sich in verschiedenen Urlaubshochburgen umgehört und eine 'kleine Ärgerliste' zusammengestellt. Alles Vorkommnisse die eigentlich nicht sein müssten.

Ein Freizeitkapitän findet es ärgerlich, wenn an Schiffen Banner oder Flaggen von Fußballvereinen geführt werden. Ein anderer wiederum hat an einem Boot sogar schon eine Reichskriegsflagge aus der Kaiserzeit gesichtet. (Anmerkung der Redaktion: Nicht strafbar, jedoch unschön). Ebenfalls kritisiert werden Mit-Wassersportler – es handelt sich dabei vor allem um Clubs aller Art – deren Mitglieder mit Bierfässern und Zapfhahn anrücken und nicht selten lautstark auf sich aufmerksam machen. Auch Hafenmeister haben ab und zu mit solch unliebsamen Gästen zu tun. Meist heißt es dann: Leinen los und auf Nimmerwiedersehen! Schmutzige Sanitäranlagen sind ebenfalls ärgerlich, sind jedoch nicht selten auf 'unsaubere Gäste' zurückzuführen. Für Ärger und Unverständnis unter den Wassersportlern sorgen auch immer wieder Betreiber von Fäkalien-Stationen, die überhöhte Preise für das Entleeren von Bordtoiletten fordern.

Auf Campingplätzen wiederum trüben ab und zu Nachbarn die heile Urlaubswelt. Zelt- und Wohnwagenwände sind dünn und man hat nur wenig Privatsphäre. Da ist Rücksicht angezeigt. Schnarchen bis die Tische wackeln, laute Musik bis weit in die Nacht hinein und stimmungsgewaltige Gespräche sind deshalb unter Campern immer wieder ein Thema. Grillabende sind sehr beliebt, damit verbundene und ausartende Festivitäten mit zurückgelassenem Müll jedoch weniger. Auch kläffende Hunde werden nicht unbedingt geschätzt. Für eine heile Campingwelt sorgen pflichtbewusste Platzwarte und erteilen auch schon einmal einen Platzverweis. Im Schwimmbad oder am Strand sorgen Selfie-Sticks immer wieder für Unmut. Weit mehr ärgern sich Bademeister jedoch über Eltern, die sich ununterbrochen mit dem Handy beschäftigen und ihre Kinder

vollkommen aus den Augen verlieren.

Auch ein Restaurantbesuch oder ein Hotelaufenthalt kann ärgerliche Begleiterscheinungen mit sich bringen. Einerseits sind es nicht vorhandene Tischmanieren die ebenso störend wirken, wie Zeitgenossen die im Urlaub jegliche Etikette vermissen lassen. Andererseits nerven Kinder deren Eltern den lieben Kleinen freien Lauf lassen. Wer etwa im Restaurant statt nach Speis und Trank, nach WIFI verlangt, wird durch den Gastgeber zu Recht mit Verachtung bestraft. Auch wer lieblos im Teller herumstochert und gleichzeitig auf dem Smartphone daddelt, gilt als Banause. Basecap und Muskelshirt gehören an den Badestrand. Wer damit jedoch im Restaurant erscheint, wird schnell einmal als Klitschko für Arme abgestempelt. Gäste die das Frühstücksbuffet zerfleddern

und das halbe Buffet auf dem Teller zurücklassen, machen sich ebenfalls unbeliebt. Ein First Class Hotel in der Schweiz macht mittlerweile mittels Tischkarten ihre Gäste darauf aufmerksam, dass diese Verhaltensweise in unserem Kulturkreis nicht üblich ist. Und dies mit Erfolg!

Es darf und muss einfach nicht sein, dass Egoismus und Rücksichtslosigkeit auch im Urlaub immer weiter um sich greifen. Dazu sind die schönsten Tage des Jahres einfach zu schade. Man will dem Alltagsstress entfliehen, die Seele baumeln lassen und sich keinesfalls über 'liebe Mitmenschen' ärgern. Doch bereits Johann Christoph Friedrich von Schiller muss ärgerliche Begegnungen gehabt haben, denn aus seiner Feder stammen die Worte: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt.



Gemütliche Runde ohne Stress und Lärm. Geht doch!

Warum eine Jacht aus der Rheben Serie wählen?



- Ein zeitgemäßes Design mit Blick auf die Historie.
- Mit Leidenschaft und Präzision entworfen.
- Von Fachkräften mit besten Materialien gebaut.
- Durchdacht bis ins Detail.
- Ausgezeichnete Fahreigenschaften.
- Sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis.
- 5 Jahre Garantie auf das gesamte Schiff!

Rheben YACHTING

Klaaskamp 3, 8531 XE Lemmer
www.rheben.nl tel: +31 6 23 75 73 97

Spannend ist es in Flevoland

Die Lemster Vaart zwischen Lemmer und Emme-loord die beinahe schnurgerade durch den Nordostpolder verläuft, bietet nur wenig Abwechslung. Die Schleusen auf der Route allerdings schon. 4. Juni 2015: Die Lichter der Friese Schleuse zeigten rot. Anlegen am Wartesteiger und Druckknopf betätigen. Keine Reaktion. Es folgt eine Diskussion, ob der Knopf überhaupt in Funktion sei und man uns bei der Zentrale in Lelystad registriert hat? Mit dem Fernglas entdeckte ich die bei der Schleuse angegebene Telefonnummer. Ich beantwortete alle vom Computer gestellten Fragen. Nun folgte eine entspannende Phase des Wartens. Urlaub pur! Entspannender Spaziergang zur Schleuse. Der Wasserstand im Becken war auf halber Höhe. Auf der Polderseite ebenfalls wartende Boote. Ein herrlich friedvolles Bild! Hinter uns legte ein weiteres Boot an. Die niederländische Bootsfrau telefonierte ebenfalls mit dem Computer und dann mit einem Mitarbeiter. So erfuhr sie von einer Störung. Nach 40 Minuten der abenteuerlichen Ungewissheit öffneten sich plötzlich die Tore und wir konnten einfahren. Der Schleusenvorgang startete und brach kurz vor dem Ende wieder ab. Nach 20 Minuten des entspannenden Dämpfens und wieder aufflammender Gesprächsrunde wurden wir über Lautsprecher informiert, dass eine Störung vorläge. Ein Monteur sei unterwegs. Dies hatte wohl auch das Schleusentor verstanden und öffnete sich wie von Geisterhand gezogen. Wir fuhren aus. Dieses gelungene Unterhaltungsprogramm hatte 70 Minuten gedauert. Es folgte eine ereignislose Fahrt zur Marknesserschleuse. Dieselbe Prozedur. Rot, anlegen, Druckknopf betätigen, mit dem Computer telefonieren, registrieren und warten. Gott sei Dank durften wir etwas länger warten, also entspannen. Nach einer halben Stunde, wir hatten das Mittagessen eingenommen, telefonierte ich erneut, diesmal mit einer Mitarbeiterin des Schleusendienstes in Lelystad und erfuhr, dass eine Störung vorliegt. Auf alle Fragen über Dauer etc. bekam ich die Antwort: „Das weiß ich leider nicht“. Nach einer weiteren halben Stunde öffneten sich plötzlich die Schleusentore, die Brücke ging hoch und ein entgegenkommendes Boot verließ die Kammer. Also fertig machen zum Ablegen. Denkste, die Brücke senkte sich wieder. Interessanterweise blieben die Schranken für die wartenden Fahrzeuge geschlossen. Wieder konnte die Wartezeit mit geselliger Kommunikation überbrückt werden. Leider wurde diese Unterhaltung durch die plötzliche Brückenöffnung und die grüne Ampelschaltung jäh abgewürgt. Schade eigentlich! Der Schleusenvorgang verlief total problemlos. Wir konnten ausfahren und hatten abermals eine abwechslungsreiche Vorstellung, die diesmal 65 Minuten dauerte, hinter uns. Bis nach Vollenhove keine spezielle Ereignisse. Es war eine abwechslungsreiche kommunikationsfördernde geruhige Fahrt und das alles bei einem lächerlichen Eintrittspreis von € 2,03 für Auslandsgespräche. E.M. Seesen

Anmerkung der Redaktion: Es gab in einer weit zurückliegenden Zeit den Beruf des Schleusen- und Brückenwächters. Dies geht aus Überlieferungen hervor. Auch in alten Kirchenbüchern kommen 'Sluis - en brugwachters' vor.



HET WAKEND OOG

JACHTMAKLER



Seit 1977



Aquanaut Drifter 1100 OK B.J. 2003
10,10 x 3,50 x 0,90 m, Vetus Deutz 106 PS. Hochwertige, sehr gut unterhaltene Motorjacht mit u.a. Bugschraube, Heizung, großzügige offene Plicht. € 119.500,-



Da Vinci B.J. 2003
8,90 x 2,45 x 0,80 m, Yanmar 100 PS Diesel. Schnell fahrendes Schiff mit edler Linie, viel Teakholz, neues Cabrio, Wallas Kochherd, Bugschraube, Dusche usw. € 79.500,-



Super van Craft 14.95 Wheel House B.J. 1986
14,95 x 4,50 x 1,45 m, 2 x Volvo-Penta MD70 C 132 PS, perfekt unterhaltene Super van Craft. Full options. € 249.000,-



Aquanaut Beauty 1100 AK B.J. 2004
11,30 x 3,70 x 1,00 m, Yanmar 100 PS, Sehr gepflegte, wertigebaute Motorjacht aus Sneek. Mit Bug- und Heckschraube, Sprayhood, Bimini und Flexitakdek. € 149.000,-



Linssen 470 Grand Sturdy B.J. 2004
14,70 x 4,45 x 1,35 m, 2 x Volvo-Penta TAMD 41 145 PS, neuwertige Jacht, Full options, mit hydraulischen Stabilisatoren. € 395.000,-



Valk Content 1100 B.J. 2003
11,60 x 3,90 x 1,10 m, Iveco 147 PS 6 Zyl. Diesel, luxuriöser, wertigebauter Kreuzer (Jetten Sneek), Bug- und Heckschr., Heizung, Isolierglas, Doppelbett, Schaumisolierung, Umformer etc. € 179.000,-



Bavaria 33 Sport HT B.J. 2010
10,40 x 3,45 x 0,90 m, 2 x Volvo-Penta 6 Zylinder 225 PS, neuwertige Bavaria mit weniger als 200 Fahrstunden, sehr komplett ausgestattet € 119.000,-



Bekebrede Kotter B.J. 1998
10,90 x 3,55 x 1,00 m, Yanmar 60 PS, Eleganter Kutter mit offener Plicht und Achterkabine, sehr gepflegt, Winterlager immer in der Halle. € 89.000



Skoet 960 OK B.J. 2007
10,50 x 3,50 x 0,90 m, Nanni 50 PS, Aluminium-Jacht mit offener Plicht, Kimkiel, Außensteuerstand, Bugschraube, Schmutzwassertank, Radar und GPS € 139.000,-



Gillissen Stevenvlet B.J. 1997
11,50 x 3,65 x 1,00 m, Mercedes 113 PS. Schöne Vlet mit u.a. hydraulischer Bug- und Heckschraube, Zentralheizung, Generator, Französischem Bett usw. € 119.000,-



Smelne 1240 AK B.J. 1998
12,40 x 3,50 x 0,90 m, Volvo 150 PS 6 Zylinder, große Smelne mit u.a. Doppelbett, Gästekabine, elektrischer Toilette, Bug- und Heckschraube, Umformer und Akku-Ladegerät € 147.500



Super Favorite 1100 AK B.J. 1984
11,00 x 3,65 x 1,10 m, Volvo-Penta 6 Zylinder 106 PS, schöne Super Favorite in sehr gutem Zustand, kürzlich neu lackiert mit u.a. Bugschraube, Umformer, Heizung usw. € 64.500,-

- **Verkaufen?**
- **Unverbindliche Taxation**
- **Überdeckter Verkaufshafen**
- **Keine Insertionskosten**
- **Abwicklung über einen Notar**
- **7 Tage pro Woche geöffnet**

Jachtmakler Het Wakend Oog

Vosselaan 49 - 8551 ML Woudsend - Tel: +31 (0) 514 59 20 60 - info@hwo.nl

www.hwo.nl

Kleiner Airport immer wichtiger

Den Helder: Wer etwa mit dem Fährboot nach Texel möchte, muss nicht nur Den Helder durchqueren, sondern passiert unweigerlich auch den Airport der Marinestadt. Der kleine Flugplatz wird ausgebaut und ist mittlerweile das Bindeglied zwischen Land und 135 Bohrplattformen in der Nordsee, sowie zu den zahlreichen Windparks. Auch Linien- und Charterflüge zu Offshorehäfen in Nordwest-Europa beginnen in Den Helder. In 2014 wurden 147.000 Passagiere abgefertigt und 23.000 Flüge durchgeführt. Im Juli konnten weitere Abfertigungsschalter in Betrieb genommen werden.

Fahrende Badewannen unerwünscht

Amsterdam: In Amsterdam fahren derzeit 5 fahrende Badewannen durch die Grachten. Es handelt sich dabei um Boote, die einen Holzofen an Bord haben der das Wasser aufheizt. In der Wanne können 6 Gäste in Badehosen oder Badekleider mitfahren. Die Vereinigung 'Vrienden van de Amsterdamse Binnenstad' ärgert sich über die Hottugs, da diese einfach nicht ins Stadtbild passen würden und zudem für gefährliche Situationen verantwortlich seien. Die Gemeinde hat zwar eine entsprechende Bewilligung abgegeben, die Vereinigung zieht jedoch vor Gericht, denn sie möchte die schwimmenden Badewannen aus den Stadtgrachten verbannen.

Verkehrtes Boot in die Luft gejagt

Alkmaar: Mitte April wurde in Alkmaar ein Bombenanschlag auf ein Wohnboot verübt. Dabei kam ein Mann ums Leben und seine Frau wurde schwer verletzt. Zunächst standen die Ermittlungsbehörden vor einem Rätsel, denn die Bewohner des Bootes waren in der Umgebung als freundliche und zuvorkommende Mitbürger sehr geschätzt. Im Laufe der Ermittlungen kam die Polizei einem Mann auf die Spur, der sich im Vorfeld des Anschlags verdächtig benahm. Dieser wollte angeblich seine Schwester rächen, die von einem Wohnbootbesitzer belästigt worden

sein soll. Der Tatverdächtige steigerte sich immer mehr in diese Sache, obwohl seine Schwester die Angelegenheit auf sich beruhen lassen wollte. Als Chemiker konnte

er locker eine Bombe basteln. Allerdings landete diese nicht im Boot des wahrscheinlich zu Unrecht Beschuldigten, sondern im Wohnschiff des unschuldigen Paares.

Superreiche kaufen niederländische Jachten

Amsterdam: Jachtbauer in den Niederlanden sind im Segment von Luxusjachten weltweit führend. Bei Jachten ab 40 Meter Länge nimmt die niederländische Werftindustrie weltweit den Spitzenplatz ein, obwohl durch Sanktionen der Russlandmarkt praktisch keine Bedeutung mehr hat. Bekannte Persönlichkeiten, beispielsweise Steve Jobs von Apple, ließ eine

Superjacht in den Niederlanden bauen. Im Mittel kostet eine Superjacht hier zu Lande 42 Millionen Euro, während Anbieter in anderen Ländern nur etwa die Hälfte pro Jacht verbuchen können. In den Niederlanden gibt es 16 Jachtwerften die in der obersten Klasse spielen. Zusammen haben diese Betriebe derzeit ein Orderportefeuille von etwa € 260 Millionen.



Superjachten Made in Nederland sind sehr begehrt.

Saubere Passagierschiffe

Sneek: An der Pampuskade in Sneek wurden kürzlich drei Sammelpunkte für die Entsorgung von Fäkalien in Betrieb genommen. Diese sind für die Berufsschiffahrt

bestimmt. Die Initiative ist auf Bemühungen von der Gemeinde Südwest-Friesland und Rundfahrtunternehmen zurückzuführen. An der Pampuskade wurden be-



Autobahn
A7 zwischen
Bunde und
Nieuwe-
schans.



Die Einrichtungen unseres modernen Restaurants sind an die Wünsche unserer reisenden Gäste angepasst. Das Restaurant verfügt über 116 Sitzplätze. 76 Personen finden auf der Terrasse Platz. Die offene Küche bietet Tellerservice oder a la Carte Gerichte. Genießen Sie unsere eigene Patisserie mit einer Tasse Kaffee. Reservierungen für Gruppen möglich.

Rijksweg 42, no 28 - 9693 CK Nieuwschans
Tel: 0031 (0)597 52 12 29 - Fax: 0031 (0)597 52 14 90
info@poortvangroningen.nl

reits Arbeiten durchgeführt. Diese konnten mit der Installation der Sammelpunkte kombiniert werden. In Friesland gibt es 27 Rundfahrtboote. Alljährlich begeben sich etwa 115.000 Passagiere an Bord dieser Schiffe. An den Sammelpunkten können die Fäkalientanks der Schiffe problemlos entleert werden. Landseitige Pumpen werden dazu nicht benötigt, da die meisten Schiffe selbst über diese Installationen verfügen. In Friesland gibt es überdies auch über 100 Anlagen für die Freizeitschiffahrt. Einige dieser Stationen wurden subventioniert. Diese müssten die Schmutzwassertanks eigentlich kostenlos entleeren. Allerdings ist nicht bekannt,

um welche Stationen es sich dabei handelt. Eine entsprechende Liste wäre hilfreich, da bei einigen Sammelstellen exorbitant hohe Gebühren verlangt werden.



Für die Passagierfahrt.

Polderhoofdkanal festlich eröffnet

De Veenhoop: Am 1. Juli konnte der Polderhoofdkanal feierlich wieder eröffnet werden. Nach 56 Jahren ist der Kanal zwischen Nij Beets und Veenhoop wieder für die Schifffahrt befahrbar. Es wurden 2 historische Schleusen restauriert, sowie drei be-

wegliche und sieben feste Brücken gebaut. Die wieder eröffnete Verbindung ist ein idealer Fahrweg zwischen dem Lauwersmeergebiet und Drenthe. Es wurde zudem in die Natur investiert und der Kanal bietet auch einige Arbeitsplätze.

Dutch Vogalonga

Vogalonga ist der Name für einen Ruderwettbewerb der alljährlich in Venedig stattfindet. Voga steht für rudern, lunga für lang. Daraus wurde Vogalonga. Nun hat auch Giethoorn, das Venedig des Nordens, einen entsprechenden Anlass. Unter dem Namen Dutch Vogalonga findet am 5. und 6. September 2015 eine niederländische Version statt. Im Gegensatz zu Venedig können in Giethoorn auch motorisierte kleine Boote mit einem Tiefgang von bis zu 60 cm teilnehmen. Auch ohne eigenes Boot ist eine Teilnahme möglich, denn im Dorf werden Flüsterboote, Schaluppen, Punter, Kanus und Supps vermietet. Für Ruderer und Kanuten werden praktische Einstiegsstellen am Dorfrand eingerichtet. Nach Empfang auf dem Bootsterrain beginnt eine kurze Fahrt auf die Vogalonga-Insel. Von hier

aus kann man verschiedene Routen von 6 bis 10 Kilometer Länge in Angriff nehmen. Die Teilnahmegebühr wird pro Person berechnet. Sie beträgt € 25,00 für einen Tag. Wer an beiden Tagen starten will bezahlt € 45,00 pro Person. Das Festgelände befindet sich auf der Volalonga-Insel (Bovenwiede). Das Startgeld beinhaltet unter anderem auch kulinarische Kostproben und entlang von den verschiedenen Routen erwarten die Teilnehmer/innen verschiedene Überraschungen. Wer ohne Boot auf die Volalonga-Insel möchte, kann das Hop-on Hop-off Boot benutzen. Trailer können auf einem reservierten (unbewachten) Gelände abgestellt werden. Auch Teilnehmer aus anderen Ländern sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. Mehr infos unter: www.dutchvogalonga.nl

Amersfoort



Setzen Sie Kurs auf Amersfoort



++ Kultur ++ Genießen ++ Historie ++ Kunst ++ Erleben ++



Seit einigen Jahren ist der Eemhafen Amersfoort der neue Passantenhafen für Freizeitkapitäne. Er liegt hinter dem monumentalen und historischen Kopeltor, hat eine hervorragende Infrastruktur und ist nur wenige Minuten von der geschichtsträchtigen Altstadt entfernt. Amersfoort und der Eemhafen ist über das Eemmeer (Randmeer) in etwa zwei Fahrstunden erreichbar. Die Fahrt führt durch eine prächtige und romantische Polderlandschaft. Einmal an Land, hinterlässt Amersfoort mit seiner reichen Geschichte unvergessliche Eindrücke. Schlendern Sie durch die Altstadt, genießen Sie das kulinarische Angebot, erleben Sie auch das neue und moderne Amersfoort. Ihre nächste Destination: Amersfoort!

Gemeente Amersfoort
Stadhuisplein 1
3811 LM Amersfoort

Postbus 4000
3800 EA Amersfoort

Hafenmeister (Mano Chandoe)
Hafenbüro: Hof 2
3811 CJ Amersfoort
T 0031 (0)33 469 50 61
T 0031 (0)33 469 50 70 (allg.)
E mt.chandoe@amersfoort.nl

WWW.EEMHAVENAMERSFOORT.NL

Neues aus Heeg

Das Jahr hat für die Jachtwerft Heeg gut begonnen, denn auf verschiedenen Messen fanden die jeweiligen Produkte große Beachtung. In der Folge konnten vor Saisonbeginn zahlreiche neue Boote ausgeliefert werden. Das Unternehmen hat für Segelfreunde ein interessantes Programm. So hat man beispielsweise mit der Splash ein Boot, das vor allem sportliche Segler/innen ansprechen dürfte. Legendar ist die Randmeer, das Erfolgsmodell der Jachtwerft und eines der meist verkauften offenen Segelboote. Auch die G2 findet immer große Beachtung und Bewunderer. Hier überzeugen nicht zuletzt die hervorragenden Segeleigenschaften. Mit der Pointer 25, einem sportlichen Kajütsegler, ist der Werft ebenfalls ein guter Wurf gelungen. Alle Boote können in Heeg besichtigt werden und auch Probefahrten sind nach Absprache möglich. Telefon 0031 (0) 515 44 22 37 Weitere Infos und das Mietprogramm findet man unter www.jachtwerf-heeg.nl.



Die sportliche Pointer 25 macht eine gute Figur.

IJsseldelta Marina Hattem mit erfolgreicher Hausmesse

Am 20. und 21. Juni 2015 fand in der IJsseldelta Marina Hattem die 1. Watershow statt. Gleichzeitig war in Hattems Innenstadt das große Hanse Shanty Festival angesagt, sodass etwa 15.000 Besucher den Weg in den historischen Ort an der IJssel fanden. Davon profitierten auch die IJsseldelta Marina, Schepenkring Hattem und verschiedene Gastfirmen wie Veno Yachting oder Jachtwerft Smelne. WasserSport in Nederland war ebenfalls mit einem kleinen Stand vertreten. Sogar der Bürgermeister von Hattem besuchte die Schau.



Die erste IJsseldelta Watershow war ein voller Erfolg.

Eine besondere Motorjacht bei Het Wakend Oog

In den niederländischen Verkaufshäfen werden viele schöne, große, lange und auch komfortable Schiffe präsentiert. Dann und wann bekommt man sogar eine besondere Jacht zu Gesicht, die auch noch mit einer speziellen Geschichte aufwarten kann. So gab vor 10 Jahren ein niederländischer Wassersportler bei Linssen in Maasbracht ein Schiff in Auftrag, das ganz besondere Bedingungen erfüllen musste. Bequem, stabil und komfortabel? Ja auch, aber nicht nur! Der künftige Eigner wollte nicht allein ein seetüchtiges Fahrzeug, sondern auch eine Jacht die auf den französischen Kanälen der Freycinet Klasse eine gute Figur macht. (Schleusen 38,5 m x 5,05 m, Durchfahrtshöhe unter 3,40 m). Deshalb standen hydraulische Stabilisatoren ganz oben im Pflichtenheft, denn lästige Rollbewegungen sollten auf See möglichst vermieden werden. Mit den Abmessungen von 14,70 m x 4,45 m und einem Tiefgang von 1,35 m sowie einer Durchfahrtshöhe von 3,15 m wurde das Schiff denn auch für Frankreichs Kanäle konzipiert. Es zeigte sich schon bald einmal, dass durch die Stabilisatoren die Fahrt nicht nur auf See angenehmer wurde, sondern sich die Investition auch auf großen Binnenseen (IJsselmeer) und Flüssen in Form von Kursstabilität und Komfort angenehm bemerkbar machten. Auch

die Motorisierung mit zwei Volvo-Penta TAMD 41 Maschinen mit jeweils 145 PS verleihen dieser Grand Sturdy 470 eine besondere Note. Auffallend auch der Bugbereich, der einen stabilen und professionellen Eindruck hinterlässt. Die hydraulische Ruderanlage verfügt über zwei Ruderblätter, die Instrumentierung ist umfassend, das Interieur besteht aus Kirschholz und der Komfort ist sprichwörtlich. An Bord gibt es eine Eigner- und eine Gästekabine. Auch zwei Sanitärtrakte sind vorhanden. Wer sich die Zubehörliste zu Gemüte führt wird schnell einmal feststellen, dass das Schiff überkomplett ist. Sie umfasst 4 Seiten. Es wäre wahrscheinlicher einfacher und platzsparender zugleich gewesen, wenn eine Liste von nicht Vorhandenem erstellt worden wäre. Kurzum, diese Linssen ist etwas Besonderes und nicht alltäglich auf dem Gebrauchtbootmarkt. Besichtigen kann man diese Jacht in der Schiffshalle bei Het Wakend Oog in Woudsend. www.hwo.nl



Für das Interieur wurde Kirschholz verwendet.



Diese Linssen verfügt über hydraulische Stabilisatoren und zwei Motoren.

Vedette auf der HISWA

Die Jachtwerft aus Ter Aar ist auf der HISWA Amsterdam mit zwei Schiffen vertreten. Es handelt sich einerseits um eine Vedette 10.30 Salon. Diese Motorjacht wird serienmäßig mit einem 60 PS Nanni Dieselmotor geliefert. Die Abmessungen 10,50 m x 3,50 m und einen Tiefgang von 0,95 m, während die Durchfahrthöhe nur 2,45 m beträgt. In der Basisversion gibt es bereits eine Bugschraube. Im Salon befindet sich eine gemütliche Rundsitzgruppe und im Vorschiff ist die Eigner kajüte mit Doppelbett angeordnet. Außerdem sind Dusche und Toilette getrennt. Andererseits wird auf der Messe eine Vedette 12.30 Cabin zu sehen sein. Dieses Schiff ist 12,30 m lang, 4,15 m breit und hat 1,10 m Tiefgang.

Die Durchfahrthöhe beträgt nur 2,11 m. Serienmäßig wird diese formschöne Motorjacht mit einem 85 PS starken Nanni Dieselmotor geliefert. Eine Bugschraube ist ebenfalls Standard. Das Interieur überzeugt durch eine komfortable Rundsitzgruppe, eine gut durchdachte Kombüse und nicht zuletzt durch das hohe Qualitätsniveau. Auch hier sind Toilette und Dusche getrennt. Die Eigner kajüte verfügt über ein großzügiges Doppelbett und die Gästekabine kann mit Doppel- oder Etagenbett versehen werden. Bei beiden Schiffen sind stärkere Dieselmotoren möglich. Vedette empfängt wissbegierige Besucher auf Stand Nr. B.07 Weitere Infos findet man unter www.vedette.nu



Die Vedette 10.30 Salon wird auf der HISWA zu sehen sein.



Vedette 12.30 Cabin: Vom 01. - 06. September in Amsterdam.



Interieur 10.30 Salon.



Interieur: 12.30 Cabin.



damit fahren Sie gut!



Gesucht: Werftgebaute Motorjachten



Barkas 1000, 1997
10.00 x 3.75 x 0.85, Mercedes 615 (eingebaut 2014), € 70.000,-



Tukker Vlet 1100, 1988
11.60 x 3.75 x 1.30, DAF 575, Bugstrahlruder, € 78.000,-



Bruijskotter 33, 2008
10.60 x 3.60 x 1.10, Vetus Deutz 83 PS, Bugstrahlruder, € 159.000,-



Reline 38 SLX, 2003
11.50 x 3.80 x 1.10, Vetus Deutz 159 pk, boegschroef, € 135.000,-



Valkkruiser 1495, 1986
Vetus Deutz 286 PS (2005 NEU), Bug/Heckstrahl, € 165.000,-



Valkkruiser 49 Royal, 1992,
14.95 x 4.25 x 1.20, 2 x Volvo Penta 150 PS, € 168.000,-



Mitchell 31 MKIII, 2004
9.45 x 3.35 x 0.90, Iveco 145 PS, Bugstrahlruder, € 87.500,-



Skilso 975 Arctic, 1998
9.75 x 3.20 x 0.90, Yanmar 165 PS, Bugstrahlruder, € 82.500,-



Marco 990 GS, 2001
10.00 x 3.35 x 0.90, Iveco 80 PS, Bugstrahlruder, € 99.500,-



Grand Banks 36, 1977
11.07 x 3.80 x 1.20, 2 x Ford 120 PS, Bugstrahlruder, € 117.500,-



Schepenkring Hattem
Geldersedijk 20 - 8051 ER Hattem
Tel: 0031 (0)6 11 39 59 29 - hattem@schepenkring.nl

Schlauchboote und Außenbordmotoren aus dem Hause Allpa

Das Großhandelsunternehmen Allpa hat praktisch alles, was im Sektor Wassersport benötigt wird. Darunter befinden sich auch hochwertige Schlauchboote die unter dem eigenen Label vertrieben werden. Zudem hat die in Nijmegen ansässige Firma mit der Marke Selva ein breites Programm mit Au-

ßenbordmotoren, die noch immer in Italien produziert werden. Selva ist somit der einzige Produzent in Europa, der praktisch alles - vom Druckguss bis zur Verpackung - noch selbst herstellt. Gründer war Lorenzo Selva Senior. Er begann bereits 1945 mit der Herstellung von verschiedenen Kompo-

nenten, beispielsweise für Innocenti und die legendäre Lambretta. Die Serienproduktion von Außenbordern wurde 1959 aufgenommen. Selva konnte mit seinen Motoren zahlreiche Preise aus aller Welt in Empfang nehmen. Das Unternehmen ist auch Lieferant für die italienische Marine und die Armee. Selva hat überdies Komponenten für andere Hersteller von Außenbordern produziert. Heute befindet sich der Firmensitz des Familienunternehmens in Valtellina, einer Stadt an der italienisch-schweizerischen Grenze. Lieferung über den Fachhandel. www.allpa.de



Selva King Fish 25 von Allpa.



Allpa hat auch ein eigenes Schlauchbootprogramm.

Hohe Schadensummen nicht nur durch Diebstahl

Sinken, Frost und Diebstahl haben hohe Forderungen seitens der Versicherungsnehmer zur Folge. Boots-

diebstahl verursacht im Mittel einen Schaden von € 8500,-. Jedes Jahr werden etwa 1200 Boote gestohlen.

Nur 5 % kommen wieder zum Vorschein! Bei den 2100 Außenbordmotoren die alljährlich gestohlen werden,

kommen nur 1 % wieder zum Vorschein. Wir werden in der nächsten Ausgabe das Thema ausführlich behandeln.

Beeindruckend: Aluminium Steeler NG43 „Offshore“

Die erste High-Speed-NG von Steeler Yachts für hohe Geschwindigkeiten kombiniert Geschwindigkeit und sparsamen Verbrauch. Kürzlich hat Steeler Yachts aus Steenwijk die erste Probefahrt mit der Aluminium NG43 Offshore mit einem (einfachen) Yanmar Turbodiesel-Motor mit 480 PS absolviert. Dieser Test, der auf dem IJsselmeer stattfand, brachte Ergebnisse, die alle Erwartungen übertrafen. Bei 14 Knoten (ca. 26 km/h) beginnt das Boot bei einem Verbrauch von 3,0 l/sm zu gleiten. Die Spitzengeschwindigkeit wird mit spielerischer

Leichtigkeit bei 23 Knoten erreicht, wobei der Verbrauch pro Seemeile nur geringfügig ansteigt (3,8 l). Aber auch bei ruhiger Fahrt mit einer Geschwindigkeit von 7 Knoten waren die Verbrauchszahlen besser als anfänglich erwartet: 5 Liter pro Stunde oder anders gesagt 0,7 Liter pro Seemeile. Damit werden die Vorurteile über den Verbrauch eines schweren Motors bei niedrigen Geschwindigkeiten eindrucksvoll widerlegt, weil der Verbrauch eines Verdrängers aus Stahl mit einem 160-PS-Dieselmotor bei Geschwindigkeiten knapp unter

der Rumpfgeschwindigkeit um ca. 40 % liegt. Mit Windstärke 5 und Wellen von 1-1,5 m waren die Bedingungen auf dem IJsselmeer ideal für einen Test der Fahreigenschaften des Bootes. Den stärksten Eindruck machten die Ruhe und die Stabilität, mit der die Yacht sich bei jeder Geschwindigkeit durchs Wasser bewegt, sowie die geringe Gischtbildung bei hohen Geschwindigkeiten. Steeler Yachts setzt sich den Bau innovativer Motorjachten, die sich auf allen Binnen- und Außengewässern Europas heimisch fühlen, zum Ziel. Mit den Aluminiumausführungen der NG und Panorama wird diese Ambition in die Tat umgesetzt. Jetzt können auch Liebhaber der Gleitfahrt auf dem Meer ihre helle Freude haben, während die Aluminium-Steelers im Hinblick auf Kursstabilität und sparsamen Kraftstoffverbrauch ebenso eindrucksvoll überzeugen. Hans Webbink, der Geschäftsführer von Steeler Yachts: „Bei der Entwicklung der NG43 Offshore war es unser Ziel, alle positiven Eigenschaften der NG-Serie zu

bewahren und um ein höheres Geschwindigkeitspotenzial zu erweitern. Wir sind hoch erfreut, dass dies gelungen ist, ohne Kompromisse eingehen zu müssen. Entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen haben die große Aufmerksamkeit, die wir dem Unterwasserschiff gewidmet haben, der Leichtgewichtsbau von Aluminiumrümpfen bei Royal Huisman und die gute Zusammenarbeit mit Yanmar. Der Markt hat den besonderen Wert einer leichten Aluminiumkonstruktion mittlerweile erkannt und inzwischen erhalten über 30 % der Boote, die sich bei uns im Bau befinden, einen Rumpf aus Aluminium.“ In den kommenden Monaten wird eine weitere NG43 Offshore zu Wasser gelassen und im Verlauf des Jahres die erste Aluminium Panorama FlatFloor 48 mit zwei 530-PS-Motoren von Yanmar. Auf der Huisma te Water in Amsterdam wird Steeler Yachts die erste NG43 Offshore dem Publikum vorstellen. Standnummer E39, 01.- 06. September 2015. Weitere Infos: www.steeleryachts.com



Die schnelle Steeler mit Aluminiumrumpf.



Fahr auf sicher

Sie können Ihr Schiff erst dann sorgenfrei genießen, wenn Sie dafür eine zuverlässige Versicherung gefunden haben. Durch unsere über 65-jährige Erfahrung in Yachtversicherungen, sind wir Ihr Spezialist auf diesem Gebiet! Möchten Sie ein detailliertes Angebot? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website www.kuiperyachtversicherungen.com.

KUIPER
YACHTVERSICHERUNGEN

Postfach 116 Tel. +31 (0)513 61 44 44 Adfz
NL-8440 AC Heerenveen Fax +31 (0)513 62 37 42 RMPA

Friesland, die besondere Wassersportprovinz

Die Friesischen Seen sind nun noch sauberer und stiller

Friesland möchte zum Wassersportzentrum von West-Europa heranwachsen. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen wir mit unseren Seen sorgsam umgehen. Nachhaltigkeit ist deshalb besonders wichtig. Mit sauberem Wasser, sauberem Stränden und sauberer Energie sorgen wir für dauerhaft saubere Seen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Elektroantriebe, denn mit Strom fahren hat Zukunft! Stille ist der Faktor damit Ruhe und Natur noch näher kommen.

Was tun wir noch mehr?

- Erweiterung der Schleuse Stavoren
- Befahrbar machen der nördlichen Elfstedenroute
- Mehr Passanten Liegeplätze
- Mehr Einrichtungen für Familien
- Förderung 'Elektrisch Fahren'

Neugierig?

Surfen Sie einfach zu www.friesemer.nl. Den neuesten Entwicklungen im Rahmen des Friesischen Seenprojekts kann man unter @friesemer_nl auf Twitter folgen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.friesemer.nl



Het
Fries
Merproject

provinsje fryslân
provincie fryslân



15 Jahre in Wort und Bild

Ende 2015 hat das Friesische Seenprojekt das Ziel erreicht und nach 15 Jahren Laufzeit kann eine positive Bilanz gezogen werden. Was im Jahr 2000 bescheiden begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem gigantischen und vor allem nachhaltigen Projekt entwickelt. Es kommt äußerst selten vor, dass ein Journalist während einer solch langen Zeitspanne mit dabei ist. WasserSport in Nederland hat während der gesamten Projektdauer immer wieder über das Friesische Seenprojekt berichtet, zahlreichen Pressekonferenzen und Eröffnungen beigewohnt. Zum Schluss lassen wir die vergangenen 15 Jahre Revue passieren und machen noch einmal auf die wichtigsten Meilensteine aufmerksam.

Zu den wichtigsten Bauwerken im Rahmen des Friesischen Seenprojekts zählen fünf Aquädukte. Diese brachten für Straßenbenutzer eine große

Entlastung und den Boottouristen wurden Wartezeiten vor geschlossenen

Brücken erspart. Dazu ein Beispiel: Wer vor dem Bau der Aquädukte mit dem Auto



Eisenbahnbrücke Akkrum April 2008



Zusammenarbeitsvertrag für die Nördliche Elfstädtefahrtroute.



Das Friesische Seenprojekt sorgt auch für saubere Seen.

von Balk nach Sneek wollte, musste drei Nadelöhre passieren. Bereits in Woudsend war ein erster Engpass zu bewältigen. Die enge Ortsdurchfahrt und die schmale Zugbrücke waren echte Hindernisse. Nur wenig später folgte die Jeltelootbrücke bei Hommerts, die in der Saison oft minutenlang offen stand. Wer etwa ins Sneeker Schwimmbad, zum Altersheim oder in Richtung Leeuwarden wollte, musste sich durch den Ort, ja durch das Zentrum der Wassersportstadt hindurch quälen. Heute ist die kurze Strecke Balk-Sneek leicht in 20 Minuten zu schaffen, denn über die Ee bei Woudsend, über den Jelteloot bei Hommerts und über den Houkesloot bei Sneek gibt es nun Aquädukte, die für den Straßen- und Schiffsverkehr ein echter Segen sind. Die Fahrzeit auf der Straße konnte halbiert werden und für Schiffe entstehen keine lästigen Wartezeiten mehr. Die fünf Aquädukte wurden zwischen 2003 und 2007

angelegt. Vier weitere Bauwerke dieser Art konnten bereits zuvor in Dienst gestellt werden.

Ebenfalls von großer Wichtigkeit innerhalb des Friesischen Seenprojekts waren neue Fahrrouten und die Wiederinbetriebnahme von alten Wasserwegen. So erfolgte 2005 die Wiedereröffnung der Middelseeroute zwischen Sneek und Leeuwarden. Auf diesem Trajekt kann nun wieder das Sneekmeer umfahren werden. Auch die Eröffnung der Lits-Lauwersmeeroute in 2006 und die Inbetriebnahme der Stehenden Mastroute in 2009 waren wichtige Meilensteine. Die Eisenbahnbrücke bei Akkrum war ebenfalls für viele Boote ein Hindernis. Durch die Erhöhung in 2008 wurde der Aktionsradius für viele Schiffe wesentlich erweitert. 2009 wiederum erfolgte die Rücküberweisung der Friesischen Seen vom Reich an die Provinz Friesland. Bei de Grutte Brekken (Grote



Elektrische Boote werden gefördert.



Neue Schleusen beim Dorf Alde Leie an der Elfstädteroute.



Königin Beatrix besuchte Woudsend.



Wassersportler und Bevölkerung wurden gut informiert.



Schulkinder in Balk bei (symbolischen) Abbrucharbeiten.



De Geau Aquadukt Sneek



Aquädukt am Rand von Woudsend.



Aquädukt Galamadammen.



Aquädukt Houkesloot Sneek.

Brekken) vor der Schleuse zum IJsselmeer bei Lemmer, entstanden 2011 neue Fahrwege. Dadurch konnte die Berufs- und Freizeitschifffahrt entflochten werden. Elektrisch fahren wurde im Rahmen des Friesischen Seenprojekts ebenfalls stimuliert. 2011 trat dafür eine Subventionsreglung in Kraft. Wer heute in Richtung Overijssel fährt, trifft zwischen Echtenerbrug und Delfstrahuizen auf neue Ufer, die 2012 angelegt wurden. Die Durchfahrt ist nun noch malerischer geworden. Ebenfalls im Jahr 2012 wurden 6 Millionen Euro in die Alde Feanen (Princenhof) investiert. Auch 2013 konnten zahlreiche Projekte in Angriff und teilweise auch in Betrieb genommen werden. So wurde der Ehrencode Winterruhegebiete für Wasservögel ins Leben gerufen. Da wird Tierschutz in Echtzeit gelebt. Im gleichen Jahr erhielt die Wurdumerfeart (feart = vaart) eine Schaluppenroute und in Harlingen wurde ein neuer Schwimmsteg in Betrieb genommen. In Earnewâld gab es einen neuen Boulevard und neue Liegeplätze. Auch die Nördliche Elfstädtefahrtroute konnte eröffnet werden und im Snitsermar (früher Sneekermeer) konnte die Vogelinsel wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Auch das Jahr 2014 war für das Friesische Seenprojekt von Erfolg geprägt, denn der Polderhoofdkanal konnte wieder befahren werden und bei De Swette wurde ein neuer Fahrradweg eröffnet. Ebenfalls 2014 wur-

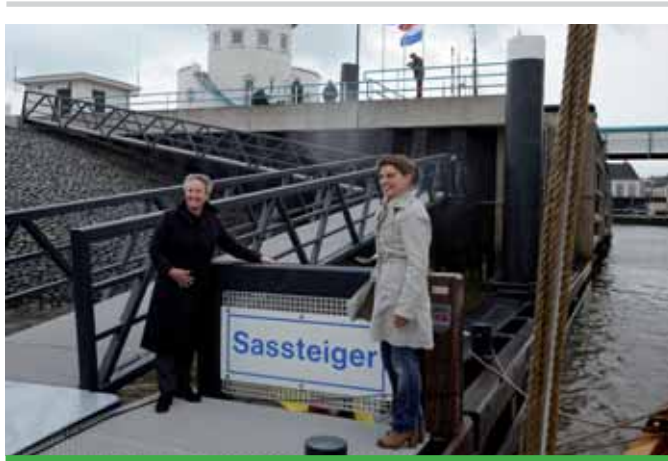
de die zweite Schleuse von Stavoren in Betrieb genommen. Seine Hoheit König Willem Alexander war trotz schlechtem Wetter und stürmischem Wind bei der Eröffnung ganz vorne mit dabei. Auch in diesem Jahr wurde und wird an vielen Stellen noch emsig gearbeitet. Namentlich in Dokkum, in den Langweerder Wielen und an der Turfroute.

Wenn das ambitionöse und große Projekt zum Jahresende nach 15 Jahren eingestellt wird, wurden zu Lande und zu Wasser Werke aller Art erschaffen, die durch ihre Nachhaltigkeit für Generationen nutzbar sind. Kurzum, es wurden Investitionen in die Zukunft getätigt. In der Planungs- und Bauphase entstanden neue Arbeitsplätze und auch nach Beendigung des Projekts werden zahlreiche Menschen vom Friesischen Seenprojekt profitieren. Profitieren werden auch alle Wassersportler die mit ihren Booten das weitläufige Seengebiet befahren, denn die Infrastruktur wurde maßgebend verbessert.

Noch einige Worte zum Schluss: „Wir von Wassersport in Nederland sind dankbar, dass wir das Projekt während 15 Jahren journalistisch begleiten durften. In all diesen Jahren haben wir viele liebenswerte Menschen kennen gelernt, darunter zahlreiche Persönlichkeiten die uns in guter Erinnerung bleiben werden.“



Aquädukt Jellesloot bei Hommerts.



Einweihung Sassteiger in Harlingen Sommer 2013.



Eröffnung zweite Schleuse in Stavoren 2014 durch den König.



Baggerarbeiten in Reduzum und Akkrum Frühjahr 2015



Lemmer: Auch Kinder waren immer wieder mit dabei.

www.molenwaard.nl

JACHTHAFEN DE MOLENWAARD

Nahe Zentrum Hasselt, in schöner und ruhiger Umgebung gelegen.

300 Liegeplätze • Komfortable Boxen bis zu 17 Meter Länge • Sanitäranlagen im Winter beheizt
 • Tankstelle für Benzin und Diesel • Fäkalien Absaugstation • Ship-Shop • Slipanlage
 • 35 t Hydraulikwagen • Waschmaschine, Wäschetrockner und Bügelstation

Yachthafen "de Molenwaard" • Van Nahuysweg 151 • 8061 EZ HASSELT (Overijssel)
 Telefon: +31(0)38 - 477 16 51 • info@molenwaard.nl

www.derakken.nl

de Rakken

aquacamping en jachthaven

Jachthafen

Stellplätze Camper

Ferienhäuser

Blockhütten

Aquacamping

Aquacamping und Jachthafen de Rakken
 Lynbaan 10 - 8551 NW Woudsend
 Tel: 0031 (0)514 591525 - info@derakken.nl

Recreatiecentrum DE KLUFT

„Recreatiecentrum de Kluft“ befindet sich im Nationalpark Weerribben-Wieden. Unser Jachthafen ist der ideale Ausgangspunkt für herrliche Tagesausflüge oder einen Kurzurlaub mit verschiedene Möglichkeiten:

Hoogeweg 26
 8376 EM Ossenzijl
 Tel: +31 (0)561 47 73 70
 Fax: +31 (0)561 47 73 67
 info@dekluft.nl

- Jachthafen
- Campingplatz
- Snackbar
- Hotel – Restaurant
- Supermarkt
- Picknick- und Grillplatz
- Bäckerei
- Gruppenunterkünfte
- Tagesarrangements

Vermietung von:

- Blockhütten
- Weerribbenlodges
- Fahrrädern
- Kanus
- Elektrobooten
- Motorschaluppen
- Schwimmen und fischen möglich

www.dekluft.nl

'Für Refit und Unterhalt an Ihrem stolzen Besitz'

- ✓ Jachthafen
- ✓ Winterlager
- ✓ Full-service
- ✓ Neubau & Verkauf

RFU

RFU Jachtspecialist - It String 9 - IJlsum - T (+31)566 601881
 www.rfu-jachtspecialist.nl - www.frisiancruiser.nl



Friesland: 3500 Kostenlose Liegeplätze

Die Recreatieschap De Marrekrite unterhält in der Wassersportprovinz beinahe 40 Kilometer Anlegestellen in freier Natur. Außerdem gibt es 25 Bojen, die ebenfalls kostenlos genutzt werden können. WasserSport in Nederland stellt diese Institution in Wort und Bild vor.

De Marrekrite wurde 1957 ins Leben gerufen. Ziel und Zweck war und ist die Förderung des Wassersports in der Provinz Friesland. Die Provinz selbst und 20 Ge-

meinden sind an der Institution beteiligt. Innerhalb von 58 Jahren sind von Dokkum bis

Echtenerbrug und von Harlingen bis Drachten 3500 Liegeplätze entstanden, die kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. De Marrekrite setzt sich auch für einheitliche Bedienungszeiten bei Brücken und Schleusen ein. Zudem werden durch Baggararbeiten die Liegeplätze erreichbar gehalten. Auch die Betonung von verschiedenen Wasserwegen unterliegt De Marrekrite. Zudem werden den Wassersportlern Müllcontainer zur Verfügung gestellt. An über 280 Stellen kann man sein Boot in freier Natur anlegen. Es gibt etwa 40 Kilometer Steganlagen und Dammwände, davon 14 Kilometer aus Recycling-Kunststoff. Neu sind 25 Bojen. Diese sind mit großen Augen versehen, sodass leicht ein Tau hindurchgezogen werden kann. Das Schiff bewegt sich mit dem Wind und der Strömung. Deshalb kommt es



Liegeplätze in freier Natur sind sehr begehrt.

zu keinem Kontakt zwischen Boot und Boje. An 60 Stellen stehen 100 Müllcontainer bereit. Etwa 60 Freiwillige unterstützen De Marrekrite, es gibt 500 Gönner und eine sehr wichtige Einnahmequelle ist der Verkauf der Jahreswimpels. Auch 2650 Kilometer Radwege werden durch die rührige Institution gehegt und gepflegt. Zahlreiche Liegeplätze befinden sich sogar an kleinen Inseln. Man darf denselben Liegeplatz jedoch nur 3 x 24 Stunden hintereinander benutzen. Es versteht sich von selbst, dass Grills nicht auf Bänken oder Steganlagen betrieben werden und man den Liegeplatz sauber zurück lässt. Auch menschliche und tierische Hinterlassenschaften müssen weggeräumt werden. Hunde an der Leine ist Pflicht. Campen ist an verschiedenen Plätzen möglich. Die meisten Liegestellen sind nicht über Land erreichbar. Vielmehr sind die angrenzenden Ländereien in Privatbesitz (Landwirte), was zu respektieren ist. Es kann dann und wann auch vorkommen, dass eine Kuh zum Boot herüber schaut oder ein Landwirt bei der Ernte anzu-

treffen ist. Feuerstellen sind nicht gestattet. Es besteht Brandgefahr. (Funkenflug kann Wald- und Torfbrände auslösen). Auch sollte man Boote nicht zu lange unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Saison begonnen hat, sind die kostenlosen Liegeplätze sehr begehrt. Es sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein, dass man die Boote zusammenschiebt, denn große Lücken müssen nicht sein. Bis 2020 werden leider etwa 900 Liegeplätze aufgehoben, da nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Sobald es die Finanzen zulassen, voraussichtlich ab dem Jahr 2020, sollen jedoch wieder neue Plätze entstehen. Es ist deshalb wichtig, dass De Marrekrite durch die Wassersportler breit unterstützt wird. Dies kann man durch den Kauf des Marrekrite-Jahreswimpels, der eine Zier für jedes Boot ist. Er kostet € 16,00 (18x24 cm klein), € 21,00 (30x40 cm mittel) und € 26,00 (50x70 cm groß) und ist in Wassersportgeschäften oder bei De Marrekrite erhältlich. Weitere Informationen findet man unter: www.marrekrite.nl



Sichere Bojenplätze gibt es mittlerweile auch.



**Van Roeden
WATERSPORT**

HET WATERSPORTCENTRUM
VAN HET NOORDEN

- Liegeplätze von 7 m bis 14 m Länge
- Verkauf und Vermietung von Schaluppen
- Servicearbeiten und Reparaturen
- Winterlager
- Ship-Shop - Jachtmakler
- Exklusiv St. Tropez 9.20 Motorlaunch



Gouden Bodem 13 - 8621 CV Heeg
Tel. 0031 (0)515 443 330 - Fax: 0031 (0)515 442 628
info@vanroedenwatersport.nl

www.vanroedenwatersport.nl

Lemmer Friesland Nederland



Ihr Osmose-Spezialist

Watersportcentrum
De Brekken





Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel. +31 (0)514 56 21 15 - Fax: +31 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl

www.osmosecentrum.info



STEWALT

Yachtvermittlung



Ihr deutscher Ansprechpartner

Neu- und Gebrauchtjachten
Vermittlung
Jachthäfen, Liegeplätze und Schiffshäuser
Finanzierung und Jachtversicherungen

Werttrepräsentant für:



Steenwijk





Sneek



STEWALT Yachtvermittlung
Zum Tal 42
D-45731 Waltrop

info@stewalt.de
Tel: +49(0)2309 - 78 52 34
Fax: +49(0)2309 - 78 52 35

www.stewalt.de

Hausboote in Frankreich

Die Zahlen sind zwar nicht mehr ganz taufrisch, denn sie basieren auf Erhebungen aus dem Jahr 2011, sind jedoch als Informationsquelle durchaus noch brauchbar. In verschiedenen Teilen von Frankreich haben sich vor allem drei große Vermieter etabliert, die zusammen etwa 1100 Boote betreiben. Daneben gibt es noch kleinere Betriebe mit durchschnittlich 5 Einheiten. Insgesamt werden in Frankreich durch 50 Vermieter +/- 1600 Hausboote vermietet, die von 121 Basen aus operieren. Das gesamte Mietaufkommen wurde für 2011 mit € 49 Millionen beziffert. Pro Schiff wurden im Schnitt € 28.400,- umgesetzt. In der Branche arbeiteten vor vier Jahren 362 Festangestellte und 276 Aushilfskräfte. Durchschnittlich wurde jedes Boot pro Jahr 18,5 Wochen vermietet, die mittlere Mietdauer betrug 6,2 Tage und jedes Boot war mit 4,7 Personen belegt. Im Gegensatz zu den Niederlanden wo im Charterbereich vor allem Schiffe in Stahlbauweise vermietet werden, sind in Frankreich mehrheitlich GFK Boote im Einsatz. Außerdem ist das Angebot in den Niederlanden vielfältiger und individueller. Besonders bemerkenswert ist, dass hier zu Lande vergleichbare Boote (in Bezug auf die Anzahl Kojen) um bis zu 20 % günstiger sind, wie in Frankreich.



Mietboote sind in Frankreich meist aus GFK.



Das Schiffshebewerk von Saint Louis/Arzwiller.

Vier Frauen und ein Schiff



Jacqueline Gibbins ist auf Motor- und Segeljachten eine erfahrene Skipperin. Seit gut einem Jahrzehnt bietet sie nicht kommerzielle Törns für Frauen an, die auf einer Motorjacht erste Erfahrungen sammeln möchten. Mittlerweile ist 'Lust auf Schiff', so nennt Jacqueline die von ihr zusammengestellten Törns, zu einem festen Begriff geworden. In diesem Jahr ist die schiffsbegeisterte Frau insgesamt 10 Wochen mit einem Charterboot auf den friesischen Wasserwegen unterwegs. Besonders angetan ist Jacqueline von den Rogger Motorjachten die von Yachtcharter Turfskip in Echterbrug vermietet werden. Jacqueline gibt auch unumwunden zu, dass 'Lust auf Schiff' mittlerweile ein bisschen ein aus dem Ruder gelaufenes Hobby geworden ist. Doch sie freut sich noch immer auf jeden neuen Törn. Da kommen die unterschiedlichsten Crews an Bord, Frauen die sich meist zuvor nicht einmal kannten. Schnell entsteht daraus eine eingespielte Mannschaft, denn Jacqueline gibt ihr Wissen gerne weiter und macht aus Landratten seetüchtige Crews. Neudeutsch wird dies Teambuilding genannt. Die Frauen sind von der Landschaft und den pittoresken Dörfern sowie den kleinen Städten immer wieder begeistert. Sloten, Sneek, Princenhof, Heeg, Lemmer oder Earnewoude

sind beliebte Destinationen. Manchmal geht es sogar in die Nachbarprovinz Overijssel. Nach einer Woche nehmen die Teilnehmerinnen nicht nur viele Eindrücke mit nach Hause, sondern auch das Wissen das für einen gelungenen und schönen Bootsurlaub nötig ist. Zahlreiche Damen mieten nicht selten später selbst ein Boot. Das bei Jacqueline erworbene Rüstzeug beeindruckt die Mitfahrenden und vermittelt ein Gefühl von Sicherheit. WasserSport in Nederland konnte kürzlich mit einer Damencrew Bekanntschaft machen. Elvira aus Mönchengladbach, Elke aus Wiesbaden und Helga aus Aachen waren zusammen eine Woche auf der Apollo von Yachtcharter Turfskip. Sie waren begeistert und positiv überrascht. Die Damen lernten sich erst auf dem Schiff kennen und würden jederzeit wieder anheuern, denn es waren unvergessliche Tage die viel zu schnell wieder vorbei waren. Wie bereits erwähnt, betreibt Jacqueline die Frauentörns nicht kommerziell. Vielmehr werden die entstehenden Kosten unter der gesamten Mannschaft redlich geteilt. Die Damen erhalten sogar noch ein personalisiertes T-Shirt und eine mit dem Namen versehene Kaffeetasse. Lust auf Schiff? Die Homepage www.lust-auf-schiff.info gibt Auskunft und hat im September noch freie Plätze.

Werft und Charter



Yachtcharter Molenaar in Woudsend ist nicht nur Vermieter von gepflegten Motorjachten, sondern baut diese auch auf der eigenen Werft. Ursprünglich befand sich die Werft in Zaandam, wo bereits Vater Molenaar Schiffe baute. Da die Gebäude in Zaandam nicht mehr zeitgemäß waren, wurde der Betrieb vor 15 Jahren nach Woudsend verlegt. Auch am neuen Ort wurden und werden Motorjachten für private Eigner und für Charterbetriebe gefertigt. Von der ersten Zeichnung bis hin zur Aus-

lieferung werden alle Arbeiten unter dem eigenen Dach ausgeführt. Jachthafen, Unterhaltsarbeiten und Winterlager! Vor einiger Zeit hat die Familie Molenaar die Werft mit einem Charterbetrieb ergänzt. Es befinden sich vier luxuriöse Schiffe im Programm. Es handelt sich dabei um die Arizona, ein Boot mit den Abmessungen 9,65 m x 3,60 m für 2 Personen und mit offener Plicht. Die Louisiana wiederum ist ein Kreuzertyp für 4 Personen und misst 10,50 m x 3,60 m. Die Alabama gibt sich sport-

lich, hat eine elegante Linieneinführung und eignet sich für 4 Personen. Das 11,05 x 4,20 m messende Schiff hat eine offene Plicht. Das vierte Boot ist die Lady Madonna. Diese Motorjacht ist sehr geräumig und hat eine teilweise überdeckte Plicht. Ein zuverlässiger 100 PS IVECO-Dieselmotor sorgt für Vortrieb und bei kniffligen Manövern sind Bug- und Heckschraube hilfreich. Alle Schiffe sind neu oder neuwertig! Auf der eigenen Werft entstehen Motorjachten von 7 bis 24 Meter Länge. Es sind Einzelanfertigungen (custom built) die exakt nach

den Vorgaben der künftigen Eigner gebaut werden. Charterbasis und Werft befinden sich auf demselben Gelände. Auf dem eingezäunten Areal können die Gäste ihre Fahrzeuge sicher abstellen. In der gediegenen Rezeption werden die Formalitäten erledigt und Skipper und Crew erhalten außerdem eine ausführliche Einweisung. Alle Motorjachten verfügen über ein luxuriöses Interieur, sind mit einem kompletten Kücheninventar versehen und auch die Betten sind bereits gemacht. Ihre freundlichen Gastgeber sind Jaap und Geertje Molenaar.



Wegwerfgesellschaft

In Ausgabe 52 haben wir über Boote berichtet, die von den Eignern zurückgelassen werden und schließlich als Schrott enden. Auf dem Werkhof der Gemeinde Südwest-Friesland in Heeg befinden sich

derzeit etwa 10 Boote, die aus verschiedenen Kanälen entfernt werden mussten. Auf Kosten der Steuerzahler notabene! Leserin Nicole Kempkes hat WasserSport in Nederland ein Foto eines Bootes übermit-

telt, das zurückgelassen wurde und langsam aber sicher einem unrühmlichen Ende entgegenseht. Auch im IJsselmeer vor Lemmer lag bei Redaktionsschluss ein Zweimaster, der vor einiger Zeit noch

für € 118.000,- einen neuen Eigner fand. Das Schiff lag mit dem Bug auf dem Trockenen und wartete darauf, dass es vom Besitzer geborgen wird. Die beiden Bilder zeigen Boote, deren Zukunft ungewiss ist.





Qualität ist Pflicht

Wer ein Produkt neu im Markt positionieren möchte, muss vor allem Qualität liefern. Dies gilt erst recht, wenn es sich um hochwertige Investitionsgüter wie etwa Schiffe handelt. Der Name Rheben Yachting ist neu in der Bootswelt. WasserSport in Nederland wollte wissen wer und was dahinter steckt.

Es tauchen immer wieder neue Namen im Stahljachtbau auf. Ein bunter Prospekt, ein Prototyp, ein Messeauftritt, das war es auch schon. Eine Zeichnung eines Yachtdesigners, ein Kasko aus dem Hinterhof, ein günstiger Tischler, die Technik aus verschiedenen Ecken und Lackierarbeiten mit dem Baumarktpinsel. Dass hinter solch einem

Schiff keine echte Werft mit ihren Namen bürgt, sondern sich dahinter allenfalls ein Assembler verbirgt, liegt auf der Hand. Eine Werft ist denn auch ein Betrieb der über eigene Einrichtungen

verfügt. Dazu gehören Hallen und eine Infrastruktur, wo zumindest 70 bis 80 Prozent der jeweiligen Jacht gefertigt werden. Ein neuer Eigner der die verschiedenen Bauphasen seines Schiffes mit



Der Steuerstand.



Die großzügige Plicht.



Arjan Rhee-Benneker, Henk van der Berg und Henry Pieters freuen sich auf die neuen Herausforderungen.



Das Interieur wird in der Werfthalle in eine 1:1 Maquette installiert. Erst wenn alles stimmt, erfolgt der Einbau in das Schiff.

verfolgen möchte hat denn auch nur wenig Verständnis dafür, wenn er sich jedes Mal an einen anderen Ort begeben muss. Das hat auch Arjan Rhee-Benneker, Initiator von Rheben Yachting, schnell erkannt. Zwar wurde der von Visser Yachtdesign entworfene Prototyp noch nicht auf der eigenen Werft gebaut, jedoch bereits das zweite Schiff wird zu einem großen Teil auf der neuen Rheben Werft gefertigt. Diese befindet sich in Lemmer und vereinigt unter einem Dach viel Wissen. Die großzügig eingerichtete Tischlerei ist bereits im Betrieb und auch die technischen Einbauten können vor Ort erfolgen. In einem weiteren Schritt wird eine 17 Meter lange Spritzkabine installiert, sodass auch alle Konservierungs- und Lackierarbeiten an derselben Adresse erfolgen können. Dazu Arjan

Rhee-Benneker: „Wir möchten von Anfang an einen hohen Qualitätsstandard erreichen. Deshalb wird der gesamte Produktionsprozess in Lemmer konzentriert. Wir haben uns bis jetzt bewusst zurück gehalten, denn wir wollten den künftigen Eignern nicht nur ein Verkaufsbüro präsentieren, sondern eine Werft mit entsprechender Infrastruktur. Wer sich bei uns umsieht kann unschwer erkennen, dass wir auf einem guten Wege sind. Außerdem gewähren wir auf unsere Yachten 5 Jahre Garantie auf das gesamte Schiff.“ Derzeit sind zwei Motorjachten im Anbau, darunter eine Version mit mehr Innenhöhe, eine Vorgabe die der sehr groß gewachsene künftige Eigner ins Pflichtenheft schrieb. Jede Yacht entsteht bei Rheben im sogenannten MOKUP-Verfahren. Im Klartext heißt dies, dass

der gesamte Innenausbau 1:1 als Maquette entsteht. Dadurch lassen sich kostspielige Leerläufe vermeiden, da sämtliche Einbauten vorab zu ebener Erde in der Maquette getestet werden können. Auch können bis zuletzt Änderungswünsche berücksichtigt werden. Das Rheben-Programm ist vielfältig und jede Motorjacht ist ein Einzelstück. Die Site www.rheben.nl enthält dazu alle Details. Gemäß Arjan Rhee-Benneker wird Rheben Yachting BV zum Jahresende auch die Firma Aquamar mit vier Mitarbeitern übernehmen und in den Betrieb integrieren. Die Werft bietet überdies Volservice rund um Boote und Yachten aller Art. Für den Verkauf zuständig ist Henry Pieters, der in seinem Portefeuille auch ein großes Angebot an gepflegten Gebrauchtsschiffen hat. Rheben Yachting ist

auch auf der nassen HISWA Amsterdam vertreten. Auf Stand B.06 wird eine Rundspant Rheben Allure 1440 OC-PH gezeigt, ein Schiff mit den Abmessungen 14,40 m x 4,75 m und einem Tiefgang von 1,10 m.



Arjan Rhee-Benneker und Henry Pieters auf der Werft.



Das gediegene Interieur.



Blick in die Nasszelle.



Frachtschiff statt Traumschiff

Binnenvaart Cruises hat sich auf Mitfahrurlaubsreisen an Bord von Frachtschiffen und Schleppern in der Binnenschifffahrt spezialisiert. Da kann man Schifffahrt hautnah erleben, dem Rudergänger über die Schultern gucken und am Schifferalltag teilnehmen.

Gehen Sie an Bord, alleine oder mit Ihrem Partner, genießen Sie für ein paar Tage die bereits vergessene Schiffsromantik und lassen Sie den Stress und die Sorgen des Alltags für eine Weile hinter sich! Entdecken Sie wie faszinierend und überraschend anders die Welt vom Wasser aus sein kann, während die Landschaften und Städte langsam an Ihnen vorbeiziehen. Reisen mit einem Frachtschiff ist eine einzigartige Art, um die schönsten Flüsse und Städte Europas zu entdecken, den Rhythmus des Alltags auf einem Frachtschiff mit erleben und dem Schiffsführer und seiner Partnerin – sie sind oftmals auch Eigner des Schiffes – als liebenswerte Gastgeber kennen zu lernen. Reisen mit einem Frachtschiff bedeutet komplett los lassen und den Problemen des Alltags trotzen. Gehen Sie an Bord, machen Sie zusammen mit der Crew die Leinen los und lassen Sie sich über-

raschen! Schauen Sie dem Kapitän über die Schulter, während er das Schiff durch den belebten Hafen von Rotterdam oder Antwerpen lotst. Erleben Sie enorme Schleusenkomplexe an Rhein, Mosel oder Maas, komfortabel und direkt aus dem Steuerhaus mit. Nehmen Sie in der "ersten Reihe" Platz und erleben Sie mit wie das Schiff manövriert wird, wie die Schiffe untereinander kommunizieren und wie ein Hafenbetrieb funktioniert. Während des Be- und Entladens in einer frem-

den Stadt haben Sie genug Zeit für einen erlebnisreichen Landgang. An Bord haben Sie Ihre eigene Kajüte (Kabine), die oftmals mit einer eigenen Dusche, einem Waschbecken und einer Toilette ausgestattet ist. Auf einigen Schiffen verfügen die Kajüten sogar über eine eigene Küchenzeile. Auf den Schiffen können Sie Ihr Fahrrad kostenlos mit an Bord nehmen. Einige Schiffe bieten sogar die Möglichkeit das eigene Auto mit an Bord zu nehmen. Sie erhalten an Bord Vollpension. Binnenvaart



Mit dem Containerschiff unterwegs.



Die Neue Maas vom Wasser aus.



Dem Schiffsführer über die Schulter schauen.



Abendstimmung an Bord.

Cruises hat sich auf Mitfahrurlaubsreisen an Bord von Frachtschiffen und Schleppern in der Binnenschifffahrt spezialisiert. Ein solcher Urlaub eignet sich für Menschen, die auf eine besondere Art und Weise ein paar Tage weg möchten. Für alle auch, die sich nach ein bisschen Erholung sehnen und sich in der Sonne auf dem Achterdeck mit einem spannenden Buch zurückziehen und die ständig wechselnde Aussicht genießen wollen. Für diejenigen, die einen Fahrradurlaub machen möchten, eignen sich Frachtschiffreisen ebenfalls. Man kann beispielsweise bei einer Schleuse eine Radtour beginnen und einige Schleusen weiter wieder an Bord gehen. Die Schiffe sind Tag und Nacht unterwegs um Waren zu transportieren, sodass die Mitnahme von Passagieren die Umwelt nicht noch zusätzlich belastet. Außerdem transportiert ein durchschnittlich großes Schiff in der Binnenschifffahrt die Ladung von ungefähr 100 bis 150 LKW und umgeht somit kilometerlange Staus und senkt den unausweichlichen CO₂- und Feinstaubausstoß. Im Gegensatz zum Frachtverkehr auf der Straße, wo viel beschleunigt und gebremst wird, ist bei einem modernen Motor der Treibstoffverbrauch wirtschaftlich, ökologisch und effizient, da dieser in der

Regel eine konstante Tourenzahl aufweist, um so wenig Emissionen wie möglich ausstoßen. Die meisten Schiffe gehören zu Familienunternehmen. Indem Sie einfach mal ein paar Tage auf einem der modernen Frachtschiffe mitfahren, tragen Sie ein kleines Stückchen dazu bei, dass diese besondere Art des Transportes über die europäischen Binnenwasserstraßen nicht verloren geht. Das sind alles Aspekte, die viele Gäste sehr wertschätzen.

Sie besitzen eine eigene Yacht und sogar einen Bootsführerschein, merken aber, dass Sie in der Praxis auf belebten Wasserwegen, beim Schleusen oder bei schwierigen Manövern zweifeln oder unsicher sind? In diesem Fall sollten Sie einige Tage mit erfahrenen Schiffsführern auf Reise gehen. Sie können Ihnen alle Tipps und Tricks praxisnah erklären. Vorfahrtsregeln auf dem Wasser, die Betonung der Wasserwege, das Zusammenspiel

zwischen Berufs- und Freizeitskippern und und und... Die Kommunikation zwischen den Schiffen untereinander und zwischen Schiff und dem Festland. Sie erhalten auf alle Ihre Fragen eine Antwort. Erleben Sie selbst einmal die extremen "toten Ecken" vorne am Bug des Frachtschiffes mit. Das Steuerhaus eines Frachtschiffes ist der beste Übungsraum für einen lehrreichen Schifffahrtsurlaub und wird außerdem für mehr Verständnis zwischen Berufs- und Freizeitkapitänen führen. Nach einigen Tagen mit professionellen Schiffsführern verfügen Sie über mehr Übersicht und Fachwissen. Die Praxiser-

fahrung, die Sie ebenfalls mit an Bord Ihrer eigenen Yacht nehmen, macht das Fahren für Sie und die Crew ein Stückchen sicherer und sorgt gleichzeitig für mehr Vergnügen. Unter www.binnenvaartcruises.nl findet man weitere Informationen.



- Ihr Heimathafen am IJsselmeer, in einem perfektem Fahrgebiet •
- Moderne Steganlagen mit Strom, Wasser, Wifi • All-in Service •
- Außen- und Innenreinigung • Reparaturen und Motorservice •





Planetarium Eise Eisinga

In Franeker (Friesland) befindet sich in einem unscheinbaren Grachtenhaus ein technisches Wunderwerk. Jedes Jahr besuchen Zehntausende das sich bewegende Modell des Planetensystems, das Eise Eisinga vor über 220 Jahren konstruiert hat.

Wer hat schon ein Planetarium im Wohnzimmer? Die Antwort: Eise Eisinga, ein Wollkämmerer der am 21. Februar 1744 im friesischen Dorf Dronrijp geboren wurde. Vor Ort besuchte er die Grundschule und musste schon im Kindesalter seinem Vater, der eine Wollkämmerei betrieb, zur Hand gehen. Bereits Vater Eisinga interessierte sich für Mathematik und Astronomie, Themen die in dieser Zeit eigentlich nur Gelehrten vorbehalten waren. Sohn

Eise teilte die Interessen seines Vaters und besuchte bereits in jungen Jahren jede Woche das nahe gelegene Franeker. Hier studierte er zusammen mit dem Wollfärber Willem Wijtjes die Mathematikbücher von Euklid. Das Selbststudium ermöglichte es Eise Eisinga im Alter von 15 Jahren ein eigenes Rechenbuch mit über 650 Seiten zu schreiben. Weitere Bücher, unter anderem über Astronomie, folgten. Im Alter von 24 Jahren heiratete er Pietje Jacobs und ließ sich 1768 als Wollkämmerer

chte es Eise Eisinga im Alter von 15 Jahren ein eigenes Rechenbuch mit über 650 Seiten zu schreiben. Weitere Bücher, unter anderem über Astronomie, folgten. Im Alter von 24 Jahren heiratete er Pietje Jacobs und ließ sich 1768 als Wollkämmerer



Während der Elfstädteradtour befindet sich vor dem Planetarium ein Stempelposten der von Gelehrten betreut wird.



Direkt hinter dem Kopfteil des Alkovens....



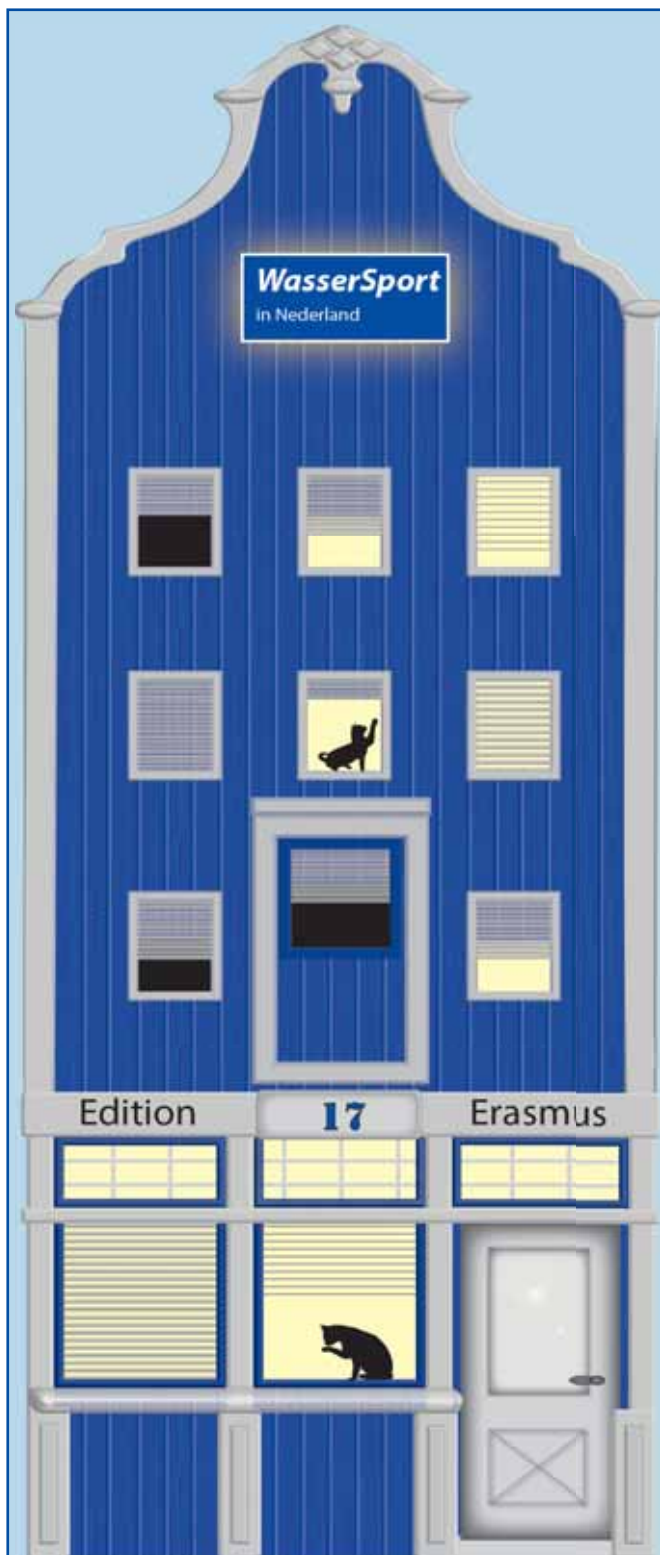
... befinden sich die schweren Pendel.

in Franeker nieder. Eise war auch ein geschickter Handwerker und als Wollkammermeister erhielt er 1820 sogar einen internationalen Preis für das Färben von Wolle. Die umfangreichen Kenntnisse in Astronomie und Mathematik ließen in Eisinga den Wunsch aufkommen, im Wohnzimmer seines Hauses ein Modell des Planetensystems zu installieren. Dazu musste er die Wirklichkeit 1 Billion (entspricht tausend Milliarden) verkleinern. 1 Millimeter an der Decke entspricht in Wirklichkeit 1 Million Kilometer. An der Wohnzimmerdecke stellte er das Planetensystem mit der Sonne in der Mitte dar, die von den damals bekannten Planeten umgeben war. Das gesamte Räderwerk wurde aus Holz gefertigt. Darauf wurden 10.000 von Hand geschmiedete Nägel angebracht. Frau Pietje musste dann und wann intervenieren, denn Eise stellte das

gesamte Haus auf den Kopf. Als er auch noch in der Decke des Alkovens ein Loch für das Pendel aussparen wollte, war das Fass voll. Eise Eisinga war deshalb gezwungen neue Berechnungen anzustellen, damit auch mit einem verkürzten Pendel das Planetarium richtig funktionierte. Auch heute, gut 225 Jahre nach der Inbetriebnahme, bewegen sich alle Planeten, Sterne, Sonne und Mond noch immer wie in Wirklichkeit. Vor Ort kann man noch weit mehr über das Werk von Eise Eisinga erfahren. Das Planetarium gehört zu den meist bestaunten Sehenswürdigkeiten in Friesland und ist das ganze Jahr über (außer 25. Dezember und 1. Januar) geöffnet. Es werden Führungen angeboten und es ist eine hervorragende deutschsprachige Broschüre erhältlich. Weitere Informationen findet man unter www.planetarium-friesland.nl



Blick in das Wohnzimmer mit dem Alkoven und dem daneben liegenden Schrank mit den Pendeln.



Koers zetten naar Kalkar!

12e NTFM Toerisme & Recreatiebeurs
20 & 21 Februari 2016 Messe Kalkar
(+/- 50 km vanaf Arnhem). Meer dan
20.000 bezoekers in 2 dagen. 2016
met "Sonderschau Boot & Wassersport".
Reserveer nu uw beursstand in de Molenstraat in Kalkar. Informatie en boekingen in Nederland: Edition Erasmus Woudsend 0514 59 21 62

Urig und gesellig

In den Niederlanden hat sich in der Gastronomie in den vergangenen 20 Jahren sehr viel geändert. Die gemütliche Eckkneipe oder das Hafencafé mussten vielerorts Schickimicki-Läden weichen, sogenannten Trend-Lokalen die jegliche Kneipenkultur vermissen lassen. Die klassischen Orte wo sich Hafenarbeiter und Direktoren gleichermaßen zum Feierabendbier treffen, die herrlichen Bruin Cafés eben, werden immer seltener. Doch es gibt sie noch, die verrauchten und wild dekorierten Lokale. An Decken und Wänden ist so ziemlich alles zu finden, was die Jahrzehnte so mit sich gebracht haben. Alte Musikinstrumente, Schiffslaternen, abgeschnittene Krawatten, Kaffeemühlen und vergilbte Banknoten sind Zeitzeugen einer Epoche, die es so bald nicht mehr geben wird. In den Seehäfen kommt kaum mehr ein Matrose an Land, denn der Umschlag von Containern und Flüssiggütern erfolgt in gesichtslosen Häfen weitab von jeglicher Kneipenkultur. Auch viele Freizeitkapitäne meiden den Landgang, da die Bordkasse dies nicht mehr erlaubt. Doch es gibt sie noch, wenn auch nicht mehr so zahlreich, in Rotterdam, Amsterdam und auch in der Provinz. Wer etwa die Schleuse von Blokzijl passiert, trifft auf das Café de Sluiszicht von Demi Klos, einem Lokal das scheinbar von der Zeit überholt wurde. Da ist alles so, wie es früher schon war.

Herrlich urig, gesellig an der Bar, einfach liebenswert. Genau so zeigt sich auch die Speisekarte. Keine Gerichte die keiner kennt, sondern das herrliche Schnitzel wie man es seit Jahrzehnten mag. Auch keine abgehobenen Preise! Vielmehr Gutes für gutes Geld. An sonnigen Tagen lädt die direkt an der

Schleuse gelegene Gartenwirtschaft, in den Niederlanden Terrasse genannt, zum Verweilen ein. Von hier aus hat man eine hervorragende Sicht auf die Schleuse und die (manchmal ungeschickten) Manöver der Bootsführer. Einfach mal hin und genießen!

www.sluiszichtblokzijl.nl



In der Sluiszicht isst man gut und auch zu akkuraten Preisen.

Der Fährmann kommt

Eetcafé Portunus in Terherne ist direkt am Wasser gelegen, hat einen eigenen Jachthafen, sowie eine ausgezeichnete Küche. Im kommenden Jahr wird vom Portunus aus eine Fähre für Fußgänger und Radfahrer in das gegenüber gelegene Tersoalstersyl an den Start gehen. Rijkswaterstaat hat dazu bereits grünes Licht gegeben und auch die Gemeinde Friese Meren (neu Fryske Marren) unterstützt das Anliegen einer Arbeitsgruppe aus Terherne. Bevor man jedoch eine Fahrradtour startet, sollte man für das leibliche Wohl sorgen. Danach ist auch möglich. Die entsprechenden Tipps findet man unter www.portunus.nl



Von hier aus startet im nächsten Jahr eine Fähre.

Klein aber super

Ein Super Markt muss nicht unbedingt groß sein. Vielmehr muss er alle Produkte führen, die für den täglichen Bedarf benötigt werden. Und dies ist beim Vakantiewinkel beim Jachthafen und Wassersportbetrieb De Brekken der Fall. Hier sorgt Frau van der Laan van der Molen seit Jahrzehnten für die vielen Urlaubsgäste dafür, dass die Brötchen knusperfrisch sind und auch Butter sowie Wurst auf den Frühstückstisch kommen. Das Sortiment ist groß und die Atmosphäre freundlich. Einfach hingehen und auch die neueste WasserSport in Nederland mitnehmen.



Der kleine Super Markt hat ein großes Sortiment.

Noch ne Mass

Die Gastube in Joure hat sich voll und ganz der deutschen Küche verschrieben. Auch die Einrichtung erin-

nert stark an Alm und Hüttenzauber. Urig eben. Selbst das Outfit der freundlichen Kellnerinnen passt. Dafür

hat Wirt Robert Favier einmal mehr gesorgt, denn die neuen Dirdl machen ganz schön was her. Da lässt man sich gerne noch eine Mass servieren und sich in Ur-

laubsstimmung versetzen, denn die flinken Maderl bringen die Alpen nach Friesland. Mahlzeiten werden in Joure an Bord geliefert. www.diegastube.nl



Die Gastube in Joure vermittelt alpenländischen Flair und gemütlichen Hüttenzauber.

Fischers Fritz fischt frische Fische...

... ist ein Zungenbrecher der in Heeg in abgeänderter Form durchaus seine Gültigkeit hat, denn in Veenstra's Vishal ist der Fisch immer frisch, auch wenn er nicht von Fritz, sondern von der Familie Veenstra gefangen wird. Ein Geheimtipp ist das am Wasser gelegene Geschäft schon lange nicht mehr, denn in über 25 Jahren haben es die Veenstra's verstanden, ihren Betrieb weit über die Grenzen Frieslands bekannt zu machen. Das hat nicht zuletzt etwas mit der Qualität

zu tun, die immer stimmig ist. Frau Veenstra sorgt überdies mit ihrer freundlichen Art dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen und gerne wiederkommen. Ein kleiner Snack, eine Portion Lekkerbekkje, ein herrlicher Rollmops oder eine komplette Mahlzeit, in Heeg liegt man richtig. Und dies sprichwörtlich, denn vor der schönen Terrasse kann man mit dem Boot anlegen. Bei weniger schönem Wetter lädt das gemütliche Lokal ebenfalls zum Verweilen ein. Info: www.veenstra-vishal.eu



Frau Veenstra verwöhnt die Gäste mit frischem Fisch.



WILT U ONS HELPEN?

Landelijk wordt de KNRM ongeveer 2.000 keer per jaar ingezet voor reddingen en hulpverleningen op het water. De KNRM doet dit met ruim 1100 vrijwilligers en 70 reddingboten. De KNRM is een zelfstandig opererende hulpverleningsorganisatie die afhankelijk is van donaties. De KNRM ontvangt geen exploitatiesubsidies van de overheid. Word Redder aan de Wal. Vanaf € 5,- per maand steunt u ons al.

Ga naar www.knrm.nl
T 0255 54 84 54 • info@knrm.nl

DE BESTE REDDERS STAAN AAN WAL

Koninklijke Nederlandse Redding Maatschappij





Zu Gast in Amersfoort

Amersfoort gehört nicht unbedingt zu den Wassersporthochburgen, denn die Stadt liegt etwas abseits von den bekannten Durchfahrtsrouten. Trotzdem investierte der ehemalige Garnisonsstandort in die Freizeitschifffahrt, was seit einigen Jahren durch einen schönen und beinahe im Zentrum gelegenen Jachthafen dokumentiert wird.

Die Gegend rund um das heutige Amersfoort war bereits in der Steinzeit besiedelt. Jäger und Sammler durchstreiften das Land. Aus der Bronze- und Eisenzeit sind Grabhügel bekannt. Auch die Römer waren schon vor Ort, wohnten jedoch nie permanent in der Region. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Amersfoort 1028. Bischof Hendrik van Vianen verlieh Amersfoort 1259 die Stadtrechte. Bereits damals wurde der Ort durch einen Erdwall

geschützt. Am Ende des 13. Jahrhunderts gab es eine erste Stadtbefestigung aus Steinen. Diese hatte eine Länge von etwa 1600 m und war von einer Gracht umgeben. Im Jahr 1340 gab es einen großen Brand. Dabei fielen zahlreiche Gebäude

den Flammen zum Opfer. Um 1380 wurde mit dem Bau einer neuen Stadtmauer begonnen. Die Fertigstellung erfolgte jedoch erst 70 Jahre später. Die damals errichteten Stadttore können noch heute bewundert werden. Im Mittelalter erlebte



Der Jachthafen befindet sich beinahe im Zentrum.



Amersfoort hat eine attraktive Fußgängerzone.



In der Altstadt. Im Hintergrund der 'Lange Jan'.

Amersfoort eine große Blütezeit. Daraus resultierte auch der Bau von 'Onze Lieve Vrouwetoren', einem stattlichen und 96 m hohen Turm, der auch liebevoll 'Lange Jan' genannt wird. Der Turm bildet seit 1832 den geographischen Mittelpunkt des Lan-

des. Von hier aus erfolgte die numerische Erfassung des niederländischen Katasters. An gleicher Stelle gab es auch eine Kirche. Der Sakralbau wurde im Zuge der Reformation, ab 1579, als Lagerhaus genutzt. Man stapelte darin allerlei Güter, darunter auch Schießpulver. Deshalb kam es 1787 zu einer Explosion, was den Einsturz des Gebäudes zur Folge hatte. Der Turm blieb stehen und ist heute ein beliebter Ort für Hochzeiten. 1573 wurde Amersfoort durch die Spanier besetzt. Die Eindringlinge konnten sich jedoch nur sechs Jahre halten, denn 1579 zog Jan VI von Nassau-Dillenburg in die Stadt ein. Ab dem 16. Jahrhundert begann der wirtschaftliche Niedergang und um 1800 zählte die Stadt nur noch 8000 Einwohner. Um 1850 wurden große Teile der Stadtbefestigungen geschleift. Damit konnten sich arme Einwohner ihr Brot verdienen und die Steine fanden im Straßenbau eine

neue Verwendung. König Willem II griff noch rechtzeitig ein, damit ein stattlicher Rest der Befestigungen erhalten blieb. 1863 kam die Eisenbahn nach Amersfoort. Amersfoort wurde zu einem wichtigen Bahnknotenpunkt und durch die damit verbundene zentrale Lage zur Garnisonsstadt. Langsam erwachte die Stadt auch wieder aus ihrem Dornröschenschlaf.

Zu Beginn des 2. Weltkriegs zählte Amersfoort 43.000 Einwohner. Große Kriegsschäden gab es nicht. Einzig zwischen 1944 und 1945 wurden durch die Besatzer verschiedene Gebäude und Brücken gesprengt. Allerdings verloren während der Besatzungszeit zahlreiche Menschen durch Racheakte und im Anschluss bei Deportationen ihr Leben. Im benachbarten Leusden gab es auch ein Konzentrationslager (De Kamp). Daran erinnern noch ein Schießstand, Wachtürme, ein Glocken-

stuhl und Wandmalereien. Die Kanadier zogen am 7. und 8. Mai 1945 als Befreier in die Stadt ein.

Bis etwa 1970 entwickelte sich Amersfoort nur zaghaft. Durch den Abzug des Militärs wurde die Stadtentwicklung ebenfalls gebremst. Verschiedene Standorte wurden geschlossen. Einzig die Prins Bernhardkaserne blieb übrig. Heute ist Amersfoort unter anderem ein wichtiges Dienstleistungszentrum und Sitz von großen Versicherungsgesellschaften (Amersfoortse, Agis) und von Lebensmittelkonzernen, darunter Nutreco.

Amersfoort ist die zweitgrößte Stadt in der Provinz Utrecht, liegt im Tal der Eem und am Rand des Utrechtsen Hügellands. Die Stadt hat nunmehr 152.000 Einwohner und verfügt über einen mittelalterlichen Kern mit Grachten und Festungsmauern. Allerdings wurde ein Teil der Stadtbefestigungen



Das Koppeltor aus Richtung Zentrum.



Hof (Marktplatz) mit der St. Joriskirche und der Butterwaage.

– wie bereits erwähnt – im 19. Jahrhundert geschleift. Darauf entstanden Parkanlagen und Straßen. Das Zentrum selbst beherbergt verschiedene Sehenswürdigkeiten. Beispielsweise die St. Joriskirche, die St. Franciscus-Xavriuskirche oder die St. Aegtenkapelle und den an anderer Stelle erwähnten Lange Jan. Die Ellenbogenkirche hingegen, ein neoklassizistischer Bau aus 1820, wurde 2007 durch einen Großbrand zerstört. In dieser Kirche war auch das Armando Museum des gleichnamigen Künstlers untergebracht. Der erhaltene Teil der Stadtmauer mit den sich daran anlehnenden Häusern ist ebenfalls sehenswert. Besonders interessant ist das Koppeltor (Koppelpoort), ein Tor das Land- und Wassertor zugleich ist. Interessant auch die Bierbrauerei 'De Drie Ringen', wo noch Bier handwerklich und nach alter Tradition hergestellt wird. Außerhalb von Amersfoort befindet sich ein Tierpark. Es gibt überdies verschieden kleinere Museen. Ein berühmter Sohn der Stadt war Piet Mondriaan. In seinem Geburtshaus befindet sich das Museum für Konstruktive und Konkrete Kunst. Die Stadt kann auch vom Wasser aus besichtigt werden. Dabei fährt man mit einem offenen Rundfahrtboot durch die Grachten. Sobald sich die ersten Sonnenstrahlen am Himmel zeigen, füllen sich die zahlreichen Terras-

sen mit Gästen. Im Zentrum der Stadt befindet sich der Marktplatz, Hof genannt, der zum Verweilen einlädt. Hier befindet sich auch das Büro des Markt- und Hafenmeisters, das in der ehemaligen Butterwaage untergebracht ist. In Hafennähe befindet sich überdies ein großes Einkaufszentrum.

Der Name Amersfoort ist auf den Fluss Amer zurückzuführen, der heute Eem genannt wird. Die Strecke von Amersfoort bis in das Eemmeer (Randmeren/Randseen) beträgt 19 Kilometer und kann mit dem Boot locker in zwei Stunden bewältigt werden. In Amersfoort selbst erwartet die Gäste in der Nähe des historischen Stadtzentrums eine prächtige Hafenanlage der Gemeinde. Die Koppelbrücke und die Kwekersbrücke werden vom 1. April bis 1. November täglich zwischen 09.00 Uhr und 20.00 Uhr bedient, sodass der Hafen beinahe immer gut erreichbar ist. Nur zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr erfolgt keine Bedienung. Der Hafen wiederum verfügt über eine hervorragende Infrastruktur mit Strom, Wasser, Duschen, Toiletten, Abfallcontainer, Schmutzwasserentsorgung etc. Wassersportler die im Eemhafen festmachen, erhalten eine sogenannte BOOT-Schafftasche mit touristischen Informationen über Amersfoort. Info: www.amersfoort.nl



In diesem prächtigen Haus befindet sich ein Museum.



Mit dem Rundfahrtboot durch die Grachten.



Markt- und Hafenmeister Mano Chandoe.



Kunst ist überall in der Stadt vertreten.

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler. Ohne Boots-führerschein



Jachtverhuur van der Pol
Gouden Boayum 11
8621 CV Heeg
Tel. +31 (0)515 44 31 59
Fax: +31 (0)515 44 36 71
info@jachtverhuurvanderpol.nl
www.jachtverhuurvanderpol.nl

Yachtcharter
Heerenveen

Unser Flotte besteht aus eleganten, durch renommierte Werften gebaute Jachten. Alle Schiffe sind geschmackvoll eingerichtet und perfekt unterhalten.



Yachtcharter Heerenveen Postadresse:
Beurtschip 1 - 8447 CL Heerenveen
Tel. (+31) (0)653 720025 - info@yachtcharterheerenveen.nl

Adresse Basis:
Yachtcharter Heerenveen / Brakel, Einsteinstraat 9, 8606 JR Sneek
www.yachtcharterheerenveen.nl

 **Watersportcentrum "Hart van Friesland"**



Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote
Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz
Komfortable Apartments - Dauerliegeplätze und Winterlager
Tinus & Maaike Snijders-Bloksma
Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44
info@hartvanfriesland.nl - www.hartvanfriesland.nl

Jachtwerf Gebr. Vissers
bouw- en verhuur van pleziervaartuigen



Charter an der Maas

Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Erleben Sie die Niederlande...

Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.

Ohne Boots-führerschein  **HISWA**



...besuchen Sie uns an der Maas

 Nun zu mieten bei Jachtwerf Heeg:
Brandneue Pointer Kajütsegeljachten!

 **JACHTWERF HEEG**



Für Randmeer oder Pointer:
Telefon +31 515 442 237 oder www.jachtwerf-heeg.nl

Jachtwerf Gebr. Vissers
Keersluisweg 15 - 5433 NM Cuijk
Tel. 0031 (0)485 32 01 68 - Fax: 0031 (0)485 31 86 18
gebrvissers@jachtchartervissers.nl
www.jachtchartervissers.nl

Amsterdam ▶ Utrecht ▶ Gouda ▶ Rotterdam



Natur, Kultur und Abenteuer an Bord



Entdecken Sie die Kanäle und alten Städte Hollands, mit unseren geräumigen, luxuriösen 12-Personen-Motoryachten. Vermietung pro Woche/Wochenende/Kurzwoche.

Olympia Charters - Veerpolder 61-67
NL-2361 KZ Warmond - T 0031 (0)71 301 00 43
www.olympia-charters.nl

Amsterdam ▶ Utrecht ▶ Gouda ▶ Rotterdam



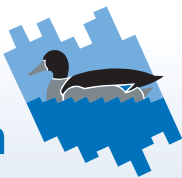
Natur, Kultur und Abenteuer an Bord



NEU AB 2015 ▶ NEU AB 2015 ▶ NEU AB 2015 ▶ NEU AB 2015
Vermietung von luxuriösen Motorjachten für 4-6 Personen im Westen von Holland!

Olympia Charters - Veerpolder 61-67
NL-2361 KZ Warmond - T 0031 (0)71 301 00 43
www.olympia-charters.nl

Yachtcharter De Brekken



Fahrspaß pur!
Unsere Flotte besteht
ausschließlich aus
gepflegten Aquanaut
Motorjachten.

Ein erlebnisreicher
und erholsamer
Bootsurlaub beginnt
in unserem Wasser-
sportzentrum.

Ohne Boots-
führerschein



Yachtcharter De Brekken

Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer

Tel. 0031 (0)514 56 44 11 - Fax: 0031 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl - www.brekken.nl

EE Woudsend

Fahrvergnügen



Jachtcharter Panorama

HOLLAND - Zwartsluis, tel.: 0031 38 38 67 108
e-mail: info@charter-panorama.nl

Echtenerbrug, das Tor zu Friesland
und Overijssel ist der ideale
Ausgangspunkt für unvergesslichen
Wassersporturlaub.



- Royal-Class Boote
 - Laufend neue Modelle
 - Eigene Jachtwerft
 - Lebensmittel an Bord
 - Vermietung von Schaluppen

Frühbucher-Rabatt bis zu 25% möglich!
Ohne Bootsführerschein!



Yachtcharter Turfskip

Turfkade 15 - NL 8539 SV Echtenerbrug
Tel. 0031 (0)514 54 14 67 - Fax: 0031 (0)514 54 16 06
info@turfskip.com - www.turfskip.com

Edison Ensmus, Woudsend



JACHTCHARTER & JACHTWERFT

WIR VERMIETEN UND BAUEN!

Gepflegte Mietboote aus eigener Fertigung.



Molenaar Jachtwerf de Hemmes / J.M. Yachting
De Zwaan 26 - 8551 RK Woudsend/Friesland
T: 0031 (0)514 592479 - M: 0031 (0)657538696
jachtwerfdehemmes@live.nl

www.yachtchartermolenaar.de

Jachtcharter Klompmaker



KOTTERJACHTEN

Jachtcharter Klompmaker vermaakt eksklusieve Kutterjachten. Das sind kräftige, robuste Motorjachten mit seetüchtiger Ausstrahlung. Sie sind gewiss keine typischen Mietjachten und auch nicht als solche zu erkennen.



In wenigen Stunden sind Sie mitten im geselligen Zentrum der Wassersportorte Sneek oder Lemmer und etwas erfahrenere Wassersportler können schöne Touren auf dem IJsselmeer unternehmen.



www.motorbootmietenholland.de

Jachtcharter Klompmaker

De Zwaan 20 - 8551 RK Woudsend

E-mail info@klompmaker.nl

Tel. 0031 (0)514 56 44 47 - Fax. 0031 (0)514 56 48 69

Yachtcharter Wetterwille

www.yachtcharterwetterwille.de



Dann kam der Gedanke: "Lasst uns mal auf einer Insel übernachten!"

Jelle-paad 8 • 8493 RG Terherne

Tel. 0031 (0)566-688812 • Fax 0031 (0)566-688610

info@wetterwille.nl

WWW.WETTERWILLE.NL



YACHTCHARTER SNEEK®

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Großes Fahrgebiet

Geringe Durchfahrtshöhe



Jan Kuipersweg 5-7 | 8606 KD Sneek | +31 (0)515 438383

info@yachtchartersneek.nl | www.yachtchartersneek.nl

YACHT CHARTER
Sytze Heegstra
TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF

Ohne Boots-
führerschein!



Qualität, Komfort und Service,
das ist unser Leitmotiv!

Komm' erleben



Wiidvlet Freule

Yachtcharter Sytze Heegstra

Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten - NL

T +31 (0)58 255 25 46

info@yachtcharterheegstra.nl

E www.yachtcharterheegstra.nl

Das Friesische Seenprojekt hat es geschafft!

*Das möchten
wir feiern am:*

Samstag 19. September
Festlicher Abschluss in Leeuwarden

Sonntag 20. September
Tag der offenen Tür an
verschiedenen Orten
in Friesland

Kommst Du auch?



Schau Dir das Programm
auf www.friesemerren.nl an.